

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 6.

Dienstag den 6. Januar.

1863.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1863 zu halten gedenken, behufs der Fertigung des Lecti-
on-Kataloges längstens **den 17. Januar 1863** in der Universitäts-Canzlei alhier einzugeben.
Leipzig, den 12. December 1862.

Der Rector der Universität.
Dr. D. L. Erdmann.

Bekanntmachung.

Da das in dem Versteigerungstermine vom 30. October v. J. auf die Parzelle XVII. Ecke der Glocken- und Bauhof-
straße gethane Höchstgebot nicht zum Abschlusse eines Kaufes geführt hat, so soll die bezeichnete Parzelle anderweit zur
Licitation gebracht werden. Wir haben hierzu **Montag den 19. Januar 1863** anberaumt und laden Kauflustige
ein, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann der
Eröffnung weiteren Beschlusses zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vor-
behalten. Die Licitations- und Kaufbedingungen können nebst dem Situationsplane an Rathsstelle in Augenschein genommen
werden. — Leipzig, den 2. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Januar 1863 *).

Nach dem Protokolle.

Nachdem sich die ausscheidenden, die verbleibenden und die neu
eintretenden Mitglieder des hiesigen Stadtverordneten-Collegiums
am heutigen Abende im Sitzungssaale in der ersten Bürgerschule
versammelt hatten, erschienen in letzterem, eingeführt von dem bis-
herigen Vorsteher Dr. Joseph, als Deputirte des Stadtraths
Herr Bürgermeister Dr. Koch und die Herren Stadträthe Körpel
und Förtsch.

Herr Bürgermeister Dr. Koch ergriff sodann das Wort, um
zunächst auf die Bedeutung und Wichtigkeit des jährlichen Wech-
sels im Collegium hinzuweisen. Der Stadtrath würdige diesen Act
gleich allen Schöpfungen der Städteordnung, er würdige ins-
besondere die Vertretung der Gemeinde in ihrem ganzen Werthe.
Der Rath werde stets bestrebt sein, die durch die Städteordnung
der Gemeindevertretung zuerkannten Rechte jederzeit zu wahren;
denn die Verwaltung gewinne durch die Anwendung dieser Rechte
an innerer Kraft, und er — der Redner — stehe nicht an, im
Namen des Rathes zu erklären, daß der letztere die Rückkehr zu
einem absoluten Regiment aus voller Ueberzeugung als gefährlich
und unannehmbar zurückweisen würde. Bei dem gegenseitigen auf-
richtigen Streben, die Selbstständigkeit der Gemeinde zu wahren,
selbst dann, wenn die Ansichten auseinandergehen, werde es auch
niemals an der notwendigen Verständigung fehlen. Dagegen
dürfte auch die Verwaltung erwarten, daß die Controle die correcten
Bahnen im eigenen Interesse nicht überschreite, daß sie nicht in die
Verwaltung selbst eingreife und damit einen Theil der Verant-
wortung auf ihre Schultern laste zum Nachtheil ihrer eignen Be-
fugnisse, daß vielmehr jeder Theil die Rechte des anderen achte
und sicherstelle.

In den schwierigsten Fragen seien Rath und Stadtverordnete
im verflossenen Jahre Hand in Hand gegangen. Er sehe davon
ab, auf alle diese Fragen einzeln einzugehen, nur an die gemein-
schaftliche Theilnahme an der hochwichtigen Zoll- und Handels-
frage wolle er erinnern, welche noch heute das deutsche Vaterland
bewegt. Auch heute noch — das sei seine volle Ueberzeugung —
würde man das Gleiche in derselben maßvollen Form thun, und
der ersten Handelsstadt des Binnenlandes das Recht wahren, ein
ihr geziemendes Wort in solcher Lebensfrage mitzusprechen. Aller-
dings scheine gegenwärtig die Sache anders zu liegen und es lasse

*) Eingegangen am 4. Januar.

D. Red.

sich ein Austrag derselben hoffen, geeignet, den Interessen der Stadt
zu entsprechen.

Wenn man auch in allen anderen Fällen auf dieser Bahn der
Einmüthigkeit und Freimüthigkeit beharre, dann werde auch schließ-
lich, selbst bei entgegenstehenden Ansichten, keinem Theile das Zeug-
niß ehrlicher Ueberzeugungstreue versagt werden können.

Der Herr Bürgermeister sprach darauf den Ausscheidenden im
Namen der Stadt den wärmsten Dank aus, begrüßte die eintre-
tenden Mitglieder, führte sie in ihre neue Function ein und fügte
einen Dank an das Präsidium des Collegiums, insbesondere an
Vorsteher Dr. Joseph bei, dem er für das bewiesene freundliche
Entgegenkommen und für die geschäftsfördernde Art und Weise
der Amtsführung selbst, Namens des Rathes offene und wahrhaf-
tige Anerkennung zollte. An die Hoffnung, daß dieses freundliche
Einvernehmen auch im neuen Jahre nie zu vermissen sein werde,
knüpfte der Sprecher endlich noch einen Segenswunsch für unsere
Stadt.

Darauf entgegnete Herr Dr. Joseph. Auch für das Colle-
gium der Stadtverordneten bilde die Einführung der neuen Mit-
glieder durch den Rath einen freundlichen Moment des Geschäfts-
lebens. Und zwar nicht allein wegen der Einführungsfeier selbst,
sondern ganz besonders wegen der dabei nahe herantretenden Er-
kenntniß von dem hohen Werthe der gemeinsamen Förderung.
Das Jahr habe abgeschlossen mit einer Bestätigung dieses ersehnten
Zieles; das gemeinsame Auftreten beider Collegien in der Zoll-
und Handelsfrage gebe den deutlichsten Beleg dafür.

Unser städtisches Schulwesen sei im verflossenen Jahre in einen
Stand gebracht worden, der gewiß zur vollen Befriedigung zu
gereichen geeignet sei. In allen Theilen der Stadt seien Schul-
häuser erwachsen, in zweckmäßiger Art erbaut und eingerichtet.
Noch am Schlusse des Jahres haben die Stadtverordneten dem
Beschlusse des Rathes, die Leitung der Realschule von der ersten
Bürgerschule zu trennen, zugestimmt, mit dem Wunsche, daß es
dem Rathe gelingen möge, eine vorzügliche Kraft an ihre Spitze
zu stellen. Das Collegium werde in allen solchen Fragen hinter
dem Streben des Rathes sicher nicht zurückbleiben. Sich selbst und
der Stadt zum Ruhme habe das Directorium der Armenanstalt in
äußerer Schönheit ihrer Schulgebäude die Stadt selbst überflügelt.
Auch rücksichtlich der Stellung der Lehrer habe der Rath eine thätige
Fürsorge entwickelt. Noch in der letzten Zeit habe ihn die
Verbesserung der Lage einer ganzen Kategorie unserer Volksschul-
lehrer beschäftigt. Allerdings stiegen damit die Ansprüche an die Stadt-
gemeinde, deren Zuschuß zu den Schulen bereits über 50,000 Thlr.
betrage und ohne Zweifel bald noch um Vieles größer werden

müsse; aber die Gemeindervertretung werde vor keiner Ausgabe zurücktreten, welche zum wahren Wohle und zur Ehre des Gemeindefortschritts diene.

Auf der andern Seite könne er aber auch nicht unerwähnt lassen, daß noch manche Wünsche zu erfüllen geblieben. Die Wasserleitung harre noch ihrer Ausführung, ein großes Grundstück im Norden der Stadt seiner Erschließung für die immer dringender heranretenden Forderungen des Verkehrs; doch auch hier werde das neue Jahr Hülfe bringen.

Er gedachte ferner der im nächsten Jahr hier zu feiernden Feste. Es würden die Repräsentanten der deutschen sich frei entwickelnden Jugendkraft in Leipzig's Mauern einziehen, die Männer des sich immermehr in Erkenntniß der Anforderungen der Zeit erhebenden Arbeiterstandes würden ihren Congreß hier abhalten um über die Fragen und Aufgaben ihres Standes zu tagen; sie Alle würden der Bürgerschaft herzlich willkommenes werthe Gäste sein. Dasselbe Jahr werde in der Bürgerschaft die Erinnerung wachrufen an das große Ereigniß der Völkerschlacht, welche eine Schlacht der Befreiung war. Alles deutsche Aufgaben, deutsche Feste. Möge man ihnen gewachsen sein!

Dr. Joseph begrüßte sodann die Neueintretenden und dankte den Ausscheidenden, insbesondere den verdienten Männern, die man mit Bedauern, aber aus eigenem freien Willen, wenn auch mit der Hoffnung scheiden sehe, sie bald wieder in diesem Kreise zu begrüßen. Endlich gab noch der Sprecher dem Bedauern über den Verlust Ausdruck, den die Stadt durch den Rücktritt des Herrn Vicebürgermeisters Berger erlitten, dem er im Namen des Collegiums den Nachruf widmete: „daß derselbe ein vortrefflicher Beamter und ein Ehrenmann durch und durch gewesen sei.“ Er bat die anwesenden Rathsmitglieder die Träger und Uebermittler dieses offenen Zeugnisses zu sein.

Hierauf traten die Deputirten des Rathes ab und es forderte Dr. Joseph die Versammlung zur Wahl des Vorstehers für dies neue Geschäftsjahr auf.

Es gingen dazu 52 Stimmzettel ein. Sie ergaben für:

Dr. Joseph	49 Stimmen,
Herrn Vicevorsteher Rose	2
= Geh. Rath von Wächter	1

Herr Dr. Joseph nahm die Wahl dankend an.

Bei der darauf folgenden Wahl des Vicevorstehers waren 53 Zettel eingegangen. Es fielen auf

Herrn Adv. Rose	51 Stimmen,
= Dr. Günther	1
= Dr. Stephani	1

Herr Adv. Rose dankte für das ihm durch die Wahl bewiesene ehrende Vertrauen und erklärte sich ebenfalls zur Annahme bereit.

Endlich verschrift man zur Wahl der Wahldeputation, — rücksichtlich deren man auf Herrn Dr. Stephani's Antrag beschloß, die Namen sämtlicher zu Wählenden auf einen Zettel zu zeichnen.

Die Wahl ergab für:

Herrn Seyffert	51 Stimmen,
= Dr. Heyner	50
= Hempel	40
= Götz	32
= Hädel	22
= Adv. Anschütz	13

Die übrigen Stimmen hatten sich zersplittert.

Es waren sonach die Herren Dr. Heyner und Götz aus den Angeseffenen, Seyffert und Hempel aus den Unangeseffenen gewählt.

Außerordentliche Generalversammlung der Dresdner Feuerversicherungsgesellschaft.

Bei der außerordentlichen Generalversammlung der Feuerversicherungsgesellschaft am 3. Januar 1863 in Dresden waren 127 Actionäre mit 809 Actien vertreten. Vorsitzender Herr Polizeidirector-Mehler, Regierungscommissar Herr Regierungsrath Sperber. Nach mehrstündiger, theilweis ziemlich erregter Debatte gelangte ein von Adv. Kühn und den Herren Welter, Strube, Schall von Leipzig und von Leonhardi aus Dresden gestellter Antrag, „eine sachverständige Revision der bisherigen Geschäftsführung und der gegenwärtigen Lage der Gesellschaft zu veranlassen, deren Resultate der nächsten ordentlichen, eventuell einer außerordentlichen Generalversammlung vorzulegen sind“, fast einstimmig zur Annahme, während dennoch der Antrag des Verwaltungsrathes auf Fortsetzung des Geschäftes einstimmig angenommen wurde. Den Schluß der Versammlung bildete eine Ergänzungswahl in den neuen Verwaltungsrath, welcher gestern seine Function angetreten hat, so wie die Wahl der statutenmäßigen Revisoren für das Geschäftsjahr 1862.

Der neugewählte Director, Herr Bertmann, welcher bereits in Thätigkeit ist, wohnte der Versammlung bei.

Nach Annahme des obgedachten Revisionsantrages ist die Darlegung der Geschäftsverhältnisse, welche bislang nicht zu erreichen

gewesen ist, endlich gesichert. Erst nach deren Erfolg wird sich die, auch in dieser Versammlung von allen Seiten warm besprochene Frage, in welcher Weise und in welchem Umfange gegen die bisherige Verwaltung Regreß zu nehmen sein wird, mit Sicherheit erledigen lassen. Von der Thätigkeit der in der Generalversammlung vom 16. November vor. Jahres gewählten Vertrauenscommission, welche sich auch mit dieser Revision beschäftigen sollte, ist in der letzten Versammlung kein Wort zu vernehmen gewesen! Um so nothwendiger erschien unser Antrag, um so wichtiger ist dessen Annahme.

Zur geneigten Berücksichtigung.

Bei dem furchtbaren Brande, welcher im letztvergangenen Herbst das Städtchen Seyer im sächsischen Erzgebirge fast gänzlich in Asche legte, hat der dortige Stadtmusikus Viertel das Unglück gehabt, die zur Ausübung seiner Kunst unentbehrlichen Musikalien und Instrumente durch die Flammen zu verlieren. Um ihrem bedrängten Kunstgenossen möglichst Beistand in seiner Noth zu leisten, haben die Herren Brigade-Musikdirector Bendig mit den 3 Musikchören der hiesigen Jäger-Brigade und die Herren Musik-Directoren Menzel und Riede mit ihren Capellen sich entschlossen, nächsten Donnerstag den 8. d. M. in den Räumen der Centralhalle ein Concert zum Besten des genannten Stadtmusikus Viertel in Seyer zu geben. Ist nun nicht zu bezweifeln, daß das Programm der aufzuführenden Musikwerke bei Zusammenwirken so ausgezeichnete Kräfte das musikliebende Publicum Leipzigs zum zahlreichen Besuch dieses Concertes bewegen wird, so mag das Bewußtsein, durch Theilnahme an einem edlen Genuß Hülfe in der Noth zu bringen, die Freunde der Wohlthätigkeit an die schöne Pflicht mahnen, die Concertgeber bei ihrem höchst lobenswerthen Unternehmen möglichst zu fördern. Die Wohlthätigkeit Leipzigs ist ebenso bekannt als der Kunstsinne seiner Bewohner und so möge die Hoffnung sich erfüllen, daß das wackere Bestreben der vereinigten Musikchöre durch recht reichlichen Erfolg gekrönt werde.

Leipzig, den 5. Januar 1863.

Dr. Theodor Apel.

Verschiedenes.

Nach dem in dritter Auflage vorliegenden „Handbuch der vergleichenden Statistik der Völkerzustände und Staatenkunde“ von dem in Frankfurt wohnenden G. F. Kolb lebten nach der Zählung von 1858, die allein vollständig vorliegt, im deutschen Bundesgebiet 36,795,000 Deutsche, 7,685,000 Nichtdeutsche; in den außer dem Bunde gelegenen preussischen Gebietstheilen 2,558,000 Deutsche, 1,603,000 Nichtdeutsche; in den Kronländern Oesterreichs, welche nicht zum Bunde gehören, 2,550,000 Deutsche, 18,914,000 Nichtdeutsche. Für 1862 wird die Bevölkerung des deutschen Bundesgebietes auf ungefähr 45,400,000 Menschen berechnet, darunter 23,690,000 Katholiken, 20,348,000 Protestanten, 28,000 andere Christen und 476,000 Juden. Mit Oesterreich und Preußen zählt man 36,569,000 Katholiken, 26,732,000 Protestanten, 6,550,000 andere Christen (dabei die Griechen), 1,484,000 Juden; ohne Oesterreich und Preußen: 5,982,000 Katholiken, 11,648,000 Protestanten, 21,000 andere Christen und 192,000 Juden. Innerhalb des deutschen Bundesgebietes giebt es zwei Städte über 1/2 Million: Wien und Berlin; 7 zwischen 100—200,000: Hamburg, München, Prag, Breslau, Dresden, Köln, Triest; 14 zwischen 50—100,000: Magdeburg, Leipzig, Frankfurt a/M., Stettin, Hannover, Bremen, Graz, Nürnberg, Stuttgart, Brunn, Aachen, Elberfeld, Erfeld, Düsseldorf; und 8 zwischen 40—50,000: Chemnitz, Altona, Barmen, Augsburg, Halle, Mainz, Braunschweig, Potsdam. Von dieser Gesamtzahl von 31 Städten kommen 12 auf Preußen, 5 auf Oesterreich, 3 auf Bayern, 3 auf Sachsen, je eine auf Hannover, Württemberg, Hessen-Darmstadt, Holstein, Braunschweig, Hamburg, Frankfurt und Bremen.

Wie nunmehr feststeht, wird die Magdeburg-Wittenberge'sche Eisenbahn in das Eigenthum der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft übergehen. In einer gemeinschaftlichen Sitzung der beiderseitigen Verwaltungsräthe ist eine Uebereinkunft zu Stande gekommen, nach welcher, vorbehaltlich der Genehmigung der beiderseitigen Generalversammlungen, die am 15. Januar auf spätestens den 16. März ausgeschrieben werden sollen, schon vom 1. Januar 1863 die Wittenberger Bahn von der Halberstädter Gesellschaft käuflich übernommen würde. Die Bedingungen der Ueberlassung gehen dahin, daß den Stamm-Actionären der verkauften Bahn eine feste Jahresrente von 3% und 1/2% zur Amortisirung des Stammactien-Capitals nach dem Nominalwerthe garantiert ist.

Der Director der kaiserlichen Druckerei in Paris hat durch Anschlag in allen Werkstätten verordnet, daß die in der Anstalt beschäftigten Frauen und Mädchen keine — Crinoline tragen dürfen.

Großherzoglich Badische 35 Fl.-Loose.

Gewinnziehung vom 30. December 1862.
Nr. 28328, 30188, 178490, 181631, 213438, 216491, 217896,
295078, 295084 und 308464 gew. jede à 1000 Gulden.

Brüssel 3 Proc. 1853er 100 Francs-Loose.

Gewinnziehung vom 31. December 1862.
Nr. 2602 gew. 25,000 Francs.
Nr. 7026, 20446, 21730 gew. à 10,000 Francs.
Nr. 57729 gew. 4000 Francs.
Nr. 5940, 57921 und 65229 gew. à 1000 Francs.
Nr. 2217, 7191, 19424, 20076, 22912, 24507, 42534, 44108,
46000, 46006, 53233, 60973 gew. à 500 Francs.
Nr. 3827, 10453, 17893, 23814, 26443, 27381, 29705, 42381,
48679, 62310 gew. à 400 Francs.
Nr. 2994, 11286, 13681, 23709, 35964, 43791, 51991,
53910, 57826 und 67417 gew. à 200 Francs.

Oesterreichische 4 Proc. 1854er 250 Fl.-Loose.

Serienziehung vom 2. Januar.
Serie 412, 478, 560, 576, 627, 1432, 1587, 2267, 2404,
2634, 2717, 3091, 3256, 3269, 3505, 3918, 3929.
Prämienziehung der in diesen Serien enthaltenen Nummern
am 1. April e.

Oesterreichische 1858er 100 Fl.-Loose.

Serien- und Gewinnziehung vom 2. Januar e.
Serie 453, 688, 702, 785, 1034, 1104, 1323, 1636, 1880,
1939, 2316, 2884, 3231, 3247, 3547, 3711, 3980.
Serie 1880 Nr. 76 gew. 250,000 fl.
Serie 2884 Nr. 77 gew. 40,000 fl.
Serie 1880 Nr. 8 gew. 20,000 fl.
Serie 688 Nr. 37 und Serie 3231 Nr. 100 gew. à 5000 fl.
Serie 3711 Nr. 2 und Serie 3980 Nr. 18 gew. à 2500 fl.
Serie 688 Nr. 63, Serie 702 Nr. 75, Serie 3547 Nr. 15
und Serie 3711 Nr. 22 gew. à 1500 fl.
Serie 688 Nr. 67, Serie 1323 Nr. 4, Serie 3247 Nr. 51,
Serie 3547 Nr. 26 und Serie 3711 Nr. 89 gew. à 1000 fl.

Mailand-Como 14 Fl.-Rentenscheine.

Serien- und Gewinnziehung vom 2. Januar e.
Serie Nr. 2.
Nr. 83 gewinnt 20,000 fl.
= 939 = 5000 =
= 2405 = 2000 =
= 1858 u. 2591 gew. à 800 =
= 1344 u. 3154 gew. à 500 =

Berichtigung. In dem Artikel „Stadttheater“ Nr. 4 d. Bl., S. 59,
Seite 27 von oben, ist „Peter IV.“ anstatt „Peter III.“ gesetzt worden.

Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	102 $\frac{1}{2}$	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.		
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	95 $\frac{1}{4}$	do. II. - do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102 $\frac{1}{4}$	pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	82 $\frac{1}{4}$
- - kleinere 3	—	—	do. III. - do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102	Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	29 $\frac{1}{2}$
- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	92 $\frac{3}{4}$	Aussig-Teplitzer 5	—	103 $\frac{1}{2}$	pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	103	Berlin-Anh. Priorit. do. $\frac{1}{2}$ pCt.	100 $\frac{1}{4}$	—	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—
- 1852, 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	103	do. do. do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	101 $\frac{1}{4}$	Braunschweiger Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
- 1858 u. 1859 - 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	103 $\frac{1}{2}$	Berlin-Hamb. I. Emiss. do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	99 $\frac{3}{4}$	pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	104	Chemnitz-Würschnitzer do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	100 $\frac{1}{4}$	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	97 $\frac{3}{4}$	Graz-Köflacher in Courant. 6	—	103 $\frac{3}{4}$	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe/kleinere 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	117 $\frac{1}{2}$	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
Ländes-Cult.-Renten- v. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	do. Anleihe v. 1854 do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102	pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	8 $\frac{1}{2}$
Scheine v. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4	—	100 $\frac{1}{2}$	Geraer Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
Leipzig-Stadt-Obligat. pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102 $\frac{3}{4}$	do. II. do. $\frac{1}{2}$ pCt.	—	100 $\frac{1}{4}$	Gothaer do. do. do.	—	—
Sächs. erbl. v. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	94 $\frac{3}{4}$	Magdeburg-Halberstadter 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	102 $\frac{1}{2}$	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe - 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	99	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	99 $\frac{3}{4}$	Hannov. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	139
do. - 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	99 $\frac{3}{4}$	Leipzig. Bank à 250 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
do. - 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	do. II. - 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	102 $\frac{1}{2}$	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
do. - 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	103	do. III. - 4	—	101 $\frac{1}{2}$	pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
do. - 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	do. IV. - 4 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102 $\frac{1}{2}$	Meining. Credit-Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	90	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102 $\frac{1}{2}$	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	100
- 1000, 500, 100, 50 - 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	97			—	Rostock. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
kündbare 6 M. 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	100	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
v. 1000, 500, 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	102 $\frac{1}{2}$	Alberts-Bahn à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	82 $\frac{1}{4}$	Schweiz. Créd.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Thür. Bank à 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	99 $\frac{3}{4}$	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Weinfährische Bank à 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	91 $\frac{1}{2}$
do. do. v. 100 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	97	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	167	—			
Cr.-C.-Sch. kleinere 3	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—			
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	—			
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	269	—			
do. Anleihe v. 1859 5	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	38 $\frac{1}{4}$	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 $\frac{1}{2}$ pCt.	—	—	do. do. B. à 25 - do.	—	—			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	73	Magdeb.-Leipzig. à 100 - do.	257 $\frac{1}{2}$	—			
do. Loose v. 1854 4	—	—	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—			
do. Loose v. 1860 5	—	84	do. do. B. à 100 - do.	—	—			
			Thüringische à 100 - do.	128	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ pCt. - t) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ pCt.

Tageskalender.

Stadttheater. 75. Abonnements-Vorstellung.
Zum vierten Male:
Sittala, das Gauflermädchen.
Römisches Ballet in 2 Aufzügen. In Scene gesetzt von Herrn Balletmeister Polletin.

Personen:
Mr. William Littlemouse, ein reicher Engländer Herr Hempel.
Quincampoix, genannt „l'Escule du Nord“, Herr Witt.
Chef einer Gauflergesellschaft Herr Balletm. Polletin.
Beaufort, genannt: l'clair, sein Sohn Herr Schilling.
Torticolis, Herr Talgenberg.
Gredichon, Fräul. Marie Rudolph.
Sittala, Frau Treptow.
Madame Mouchiron, ihre Mutter, Fräul. Minna Hof.
Lucie, Fräul. Spange.
Abel, Fräul. Striegel.
Radelon, Fräul. Heuß.
Françoise, Fräul. Hausdorf.
Belagie, Fräul. Pietsch.
Johanne, Fräul. Herrmann.
Eine Concertsängerin Herr Kühn.
Zwei Genö'darmen Herr Brühl.
John, Mr. Littlemouse's Diener Herr Treptow.
Tom, Herr Backwig.
Zwei Kellnerinnen Fräul. Guth.
Ein Coco-Verkäufer Fräul. Mertens.
Eine Kuchenbäckerin Herr Buchmann.
Ein Blumenmädchen Frau Köhlich.
Spaziergänger, Genö'darmen, Musiker, Soldaten, Verkäuferinnen.
Kinder u. s. w. Fräul. Lüttich.

Ort der Handlung: bei Paris. — Erstes Tableau spielt in den Champs Elysees. Zweites Tableau in der Wohnung des Mr. Littlemouse. Drittes Tableau in einem Garten.

Vorher:
Das Pensionat.
Komische Operette in 2 Acten von F. von Suppé.

Personen:
Frau Brigitte, Vorsteherin eines Pensionats Frau Bachmann.
Helene, Fräul. Harry.
Sophie, deren Vertraute, Fräul. Mertens.
Ida, Fräul. Klop.
Otilie, Fräul. Stein.
Melanie, Fräul. Ernst.
Adelheid, Fräul. M. Hof.
Louise, Fräul. Lüttich.
Eulalia, Fräul. Spange.
Leonore, Fräul. Th. Hof.
Mathilde, Fräul. Etienne.
Bertha, Fräul. Herrmann.
Amalie, Fräul. Karg.
Franziska, Fräul. Heller.
Rosalie, Fräul. Guth.
Karoline, Fräul. Burghardt.
Hermine, Fräul. Wolf.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter Herr Jungmann.
Florian, dessen Bedienter Herr Bachmann.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Zwölftes
Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 8. Januar.

Erster Theil. Ouverture zur „Zauberflöte“ von W. A. Mozart. — Recitativ und Arie aus „Esther“ von Händel, gesungen von Frau Rübsamen-Veith. — Concert (Es dur) für das Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Ernst Pauer aus London. — Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau Rübsamen-Veith. — Solostücke für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn Pauer:
a) Impromptu (B dur) von Schubert,
b) Saltarella von Pauer.

Zweiter Theil. Musik zu Shakespeare's „Sommernachts-traum“, componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy; die Soli gesungen von Frau Rübsamen-Veith und Fräulein Klingenberg.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Januar.

Die Concert-Direction.

Sonnabend den 10. Januar 1862

Abends 7 Uhr

im **Saale des Gewandhauses**
Zweiter Abend
für ältere und neuere Claviermusik

VON
Hans von Bülow,
Königl. Preuss. Hofpianist.

Programm.

- 1) Suite D-moll Op. 91 in vier Theilen von J. Raff.
- 2) a. La Legerezzi) aus Op. 51 von J. Moscheles.
b. Il Capriccio }
c. Spinnlied aus Wagners fliegendem Holländer) von
d. Valse-Improptu } F. Liszt.
- 3) Dritte Fantasie, C moll, von W. A. Mozart.
- 4) Sonate, Op. 110, As dur, von L. van Beethoven.
- 5) Don Juan-Fantasie von F. Liszt.

Abonnementskarten zu nummerirten Sitzplätzen für die zweite und dritte Soirée à $1\frac{1}{2}$ Thlr., Einzelbillets à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren F. Kistner und C. F. Mahnt zu haben.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis mit 12. April 1862
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Wille.
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert
täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45.

Ausstellung von Flügeln und Pianofortes eigener Fabrik, so wie
von Flügeln und Pianos von den besten auswärtigen Meistern bei
A. Bretschneider, bayerische Straße Nr. 19.

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de
Prusse. Visitenkarten à Dgd. 4 Thlr.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 $\frac{1}{2}$.

Die Kunstwäscheri und Färberei von A. Volkwig, Gerberstraße
Nr. 46, 2. Stage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher
zurück): Abf. Abds. 8 U.
Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.

B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm.
1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.

C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 1 U. und
Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M.
Anf. Rdm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. (1 St. 20 M.
Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds.
9 U. 45 M.

C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M.,
Brm. 9 U. [Gilzug], Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds.
6 U. 30 M.

Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds.
9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug],
Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und
Rchts. 10 U. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U.,
Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rdm. 12 U. 15 M.
und Abds. 6 U.

Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U.
30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M.
(bis Cöthen) und Rchts. 10 U.
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M.
Rdm. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Rchts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Giljug] und Rdm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen).
Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Giljug], Rdm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 u. 8 M. [Giljug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Rchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 35 M.
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gößnitz Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glaucha) und Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Giljug] u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Giljug] und Abds. 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4. auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Giljug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Bekanntmachung.

Am 26. v. M. sind aus einem Gewölbe in der Hainstraße allhier ein grüner Tuchrock mit Sammettragen, ein grau- und rothgestreifter wollener Shawl, ein Paar Putzkinhandschuhe und ein rothbaumwollnes Taschentuch entwendet worden.

Alle über diesen Diebstahl bekannt gewordenen näheren Umstände bitten wir uns mitzutheilen. — Leipzig, am 3. Januar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 30. vor. bis zum 1. ds. Mon. ist von einem Verkaufsstande in der Tuchhalle allhier ein Stück schwarzes Tuch, sign. GK III, eingeschlagen in eine weiße baumwollene, mit grün und weiß gestreiften Bändern versehene Kappe, entwendet worden.

Sollte Jemand auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmungen gemacht haben, so fordern wir zu deren sofortiger Anzeige an uns hierdurch auf. — Leipzig, am 3. Januar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Einert.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Antonstraße allhier gelegenen Gehöfte ist am 20. vorigen Monats ein ca. 3 1/2 Ellen langes und 2 Ellen breites Stück graue Leinwand und eine grün- und schwarzgemusterte, mit schwarzem Tuchschrot eingefasste Sophabede entwendet worden.

Man bittet nähere Wahrnehmungen hierüber anher mitzutheilen. Leipzig, am 3. Januar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Auction in Reudnitz.

Donnerstag den 8. Jan. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Bogelschen Grundstücke Nr. 175 in der Kohlgrabenstraße zu Reudnitz 2 Pferde (ein Fuchswallach 9 Jahr alt, ein brauner Wallach 10 Jahr alt), 2 gute Kupsche, 2 junge Schweine, 2 complete Pferdegeschirre und 1 offener Wagen wegen Besitzveränderung meistbietend versteigert werden.

Nächsten Donnerstag

kommen in obgenannter Auction 3 schwarze Rappen von 9—12 Jahre alt, schwere Zugpferde, zur Versteigerung.

Sprach-Unterricht

im Französischen ertheilt eine Dame Kindern und jungen Mädchen, pr. Monat 20 M., 2 Stunden wöchentlich.

Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Kaufmänn. Unterricht
im dopp. Buchhalten, Kaufmänn. Rechnen,
Correspondenz und Wechselkunde etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.

Schlossgasse Nr. 1, 2. Etage.

Privatunterricht in der englischen Sprache ertheilt wie bisher Dr. D. Asher, Lehrer an der Handelsschule von 1853—60 und Verfasser von England's Dichter und Prosaisten der Neuzeit, Essay on the study of Modern Languages etc. etc. Alexanderstraße Nr. 14, 1. Etage.

Mrs. D. Asher's Conversation classes for Ladies are now reopened. For particulars please apply at the above address.

Unterricht im Französischen und Englischen Barfüßergässchen 2, 3 Tr. Sprechst. 13—2.

Tanz-Cursus.

Mit dem 12. Januar 1863 eröffne ich einen 3monatlichen Tanz-Lehr-Cursus, wozu ich Anmeldungen täglich von 12—3 Uhr Reichstraße 11 entgegen nehme. Der Unterricht für junge Kaufleute beginnt den 13. Jan.

Hermann Rech, Tanzlehrer.

Friederike Bauerfeind

aus Berlin ertheilt in 40 bis 50 Stunden gründlichen Unterricht im Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Zusammenlegen aller und jeder Art von Damenkleidern.

Man lernt in dieser kurzen Lehrzeit das Kleidermachen, so daß man leicht alles nach jedem Modejournal anfertigen kann. Für das Honorar von 3 Thalern wird der Unterricht ununterbrochen so lange fortgesetzt, bis jede Schülerin sich selbst sagen kann: ja, ich habe das Versprochene wirklich erlernt.

Zu sprechen von 2—6 Uhr Grimm. Straße, Auerbachs Hof 1 Tr. Jungen Mädchen wird das Putzmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt Markt 17, Königshaus 5 Tr. vorn heraus.

Die Firmenschreiberei

VON A. W. Hoffmann

bestndet sich jetzt

Petersstraße Nr. 3 im Hintergebäude 1. Etage.

Von heute an befindet sich der Verkauf von Herren-, Damen- und Kinderstiefeletten wieder Brühl Nr. 76, neben der goldnen Eule.

Ernst Heidel, Schuhmachermeister.

Russische Dampfbäder

für Herren und Damen, Banneu-, Gesundheits- und Hausbäder zu jeder Tageszeit empfiehlt

die Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Dr. Ernst, Special-Arzt für Bandwurm-Kranke, ist täglich von 12 bis 2 Uhr in seiner Wohnung, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 1. Etage zu sprechen.

Gelegenheits-Gedichte,

Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 2 Treppen. Zu sprechen 12—2 und 7—9 Uhr Abends.

Kunst-Stopferei

wird in Kleidungsstücken berart geliefert, daß von vorhandenen Löchern, Rissen und Winkeln keine Spur bleibt.

Annahmestelle: Neue Straße Nr. 7, Herren Graul und Korner; Thomaskäse 5, Geschäftslocal des Herrn Lobstädt.

Modells jeder Art zum Formen werden ganz genau ausgeführt von Jungandreas, Modellier, Reudnitz, 3 Lilien, Quergeb.

Wollene und seidene Kleidungsstücke werden gewaschen, ausgebessert und von Flecken gereinigt Weststraße Nr. 51 bei

Jäger, Schneidermeister.

Weissnähen

aller Art, so wie Ausstattungen, Zeichnen, und Stiden der Wäsche wird billig gefertigt Dresdner Straße 23 Hof 1.

Glaes-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königplatz, blaues Roß Nr. 4.

Die Versicherungs-Gesellschaft **Thuringia** in Erfurt hat dem Kaufmann

Herrn Louis Zschinschky hier eine Haupt-Agentur der Transport- u. Lebensversicherungsbranche übertragen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Leipzig, am 4. Januar 1863.

Die Generalbevollmächtigten der **Thuringia** für das Königreich Sachsen und Herzogthum Altenburg

J. Schneider & Co.

Bei **Krais & Hoffmann** in Stuttgart ist so eben das erste Heft erschienen von:

Freya, Illustrirte Blätter für die gebildete Welt.

Ein Lese- und Kunst-Album zur Unterhaltung und Belehrung.

Wittler Jahrgang, 1863.

12 Monatshefte mit Kupferstich-Prämie à 24 fr. rhein. = 7½ Ngr.

Mit Beiträgen von **Carl Anderer, Moritz Sachmann, Paul Heyse, Fanny Lewald, J. G. v. Mädler, Melchior Meyr, Eduard Mörike, H. Reuchlin, Berthold Sigismund, Adolf Stahr, Ottilie Wildermuth u. A.**

Biographien, Historische Erzählungen, Novellen, Reisebilder, Unterhaltungen aus der Naturkunde etc. etc. — Originalholzschnitte im Text; Kunstblätter in Stahlstich und Farbendruck; Musikbeilagen etc.

Man subscribirt auf die Freya bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Freya, erster und zweiter Jahrgang, in eleganten Einbänden (Anilin-blau und roth) sind durch alle Buchhandlungen mit den zugehörigen Prämien zum Preise von 5 fl. 48 fr. — 3 Thlr. 15 Ngr. pr. Band zu beziehen. Jeder dieser Bände ist ein abgeschlossenes Ganzes mit vielen Erzählungen, Biographien, Reisebeschreibungen etc. und bildet zugleich ein geschmackvolles Kunst-Album von Bildern in Holzschnitt, Stahlstich und Farbendruck.

Bestellungen auf die Freya werden prompt ausgeführt von

Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 28.

Die vielen an uns ergangenen Aufforderungen, den Inhalt unserer

Illustrirten Zeitung „Die Glocke“

zu erweitern, haben uns bewogen, derselben für die Folge Beilagen zu geben.

Für Leipzig und die Umgegend gründen wir daher unter dem Titel:

Leipziger Wochenblatt

eine Gratisbeilage, in welcher wir außer einer kurzgefaßten, pikanten Uebersicht über die bemerkenswertheften Ereignisse der Weltgeschichte jeder Woche und über die besondern sächsischen Begebenheiten, auch Local- und kirchliche Nachrichten, auf die wir besondere Aufmerksamkeit verwenden, in Verbindung mit den Anzeigen der Marktpreise, der Course, der Edictalladungen in Concursachen und Subhastationen, der Abfahrtszeiten der Dampfwagen, des Theater-Repertoirs auf die kommende Woche und vielem Andern bringen.

Indem wir zum Abonnement auf

Die Illustrirte Zeitung „Die Glocke“ mit Gratis-Beilage Leipziger Wochenblatt

einladen, empfehlen wir dem geehrten Handel- und Gewerbebestande den Annoncentheil zu recht fleißiger Benutzung.

Preis der Glocke mit Gratisbeilage, wöchentlich erscheinend, pro Quartal 15 Ngr. Bei Inseraten wird die dreigespaltene Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft
L. Brauer, Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Eine gute Wäschrolle steht zur gefälligen Benutzung im deutschen Haus.

Engl. Odontino, Mittel gegen Zahnschmerz.
Lentner's Hühneraugenpflaster 1 Schachtel 2 N.
Lauer's Heil- und Wundpflaster 1 Stück 1 N.
1 Dyd. 10 N. **Salomenia-Apothek.**

Täglich frische Brust-Caramellen

wie Summi-Bonbons empfiehlt
die Hof-Conditorei
von **Wilhelm Felcke.**

Schweiss-Sohlen

bei **C. G. O. Fischer, Halle'sche Straße Nr. 2.**

„Der Adler“

Die vielseitig verlangte Ausgabe des „Adler“ mit

Berliner Coursblatt

haben wir auf 1 Thlr. 20 Ngr. Pränumerationspreis pro Quartal festgesetzt. Wir bitten bei Bestellung des neuen Quartals darauf Rücksicht zu nehmen. Der Courszettel wird wie früher das Morgenblatt ausgegeben.

Expedition des „Adler“.

Local-Veränderung.

Das Verkaufs-Local der

Strohhut-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik von Hermann Thimig

befindet sich von heute ab

Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Mein

Cabinet zum Haarschneiden

Salon pour la Coiffure.

Private Rooms for Ladies.



Ritterstrasse No. 26,

Ecke vom Brühl.

empfehle ich einem geehrten Publicum mit dem Versprechen prompter Bedienung.

Gustav Müller, Friseur.

Damenfrisuren in und ausser dem Hause werden geschmackvoll ausgeführt.
Abonnements billigst.



Extra-Salon pour Dames.

Salon pour couper les cheveux.

* Waschen, Entflecken, Façoniren und Ausbessern von Herren- und Knaben-Sarberobe wird schnell und billigt effectuirt Reichstraße Nr. 23 im Hofe 4 Treppen links. B. C. Otto.

Photographien-Albums

zu 12, 18, 26, 30, 50 bis 200 Stück Bilder eingerichtet, sämmtlich mit gutem Goldschnitt versehen, von 2 fl 15 kr bis 108 fl das Duzend; Damen-Ledertaschen in allen Größen, Reisetaschen und Handkoffer, so wie die beliebten Ladies Patent-Leglet, jedoch in reinem Leder, sauber gesteppt und mit gutem Flanell gefüttert 4 fl das Duzd.

Von 2 Uhr Nachmittag wird auch en détail verkauft, und bittet um gütige Berücksichtigung

Elias L. Cohn aus Berlin. Stand: auf dem Markte, Mittel-Reihe am großen Laternenpfiler.

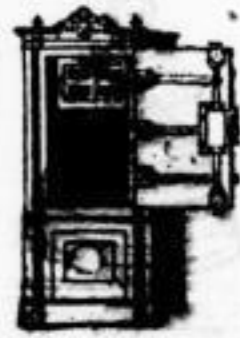
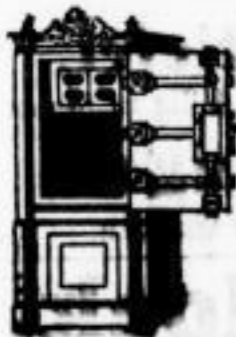
Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Gold- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Meubel-Façon, bergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Telug, 1859 in Schönheyde, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenshof, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner aus Leipzig,

Wesbude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Dainstraße.
Fabrik Blumenstraße Nr. 5.



Der Kaiser der Nähadeln!

empfehle dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend wieder zu dieser Neujahrsmesse eine große Auswahl von echt englischen Nähadeln, Ganzwirn, so wie weißleinene Bänder aller Art.

Preis-Courant über Einiges.

Echt englische blauehrige Nähadeln 1000 Stück für 20 fl , 100 Stück für 2 1/2 fl ; deren Güte ist bekannt. Auch habe ich wieder die echten Preismedaille-Nähadeln, deren Güte man selten bekommt; dieselben haben gute Spitzen und feinsten Drehen, so daß dieselben keinen Faden schneiden; davon verkaufe ich 1000 Stück für 1 fl , 100 Stück für 4 fl in 4 Nummern; dieselben kann ich dem geehrten Herrschaften mit Recht empfehlen. Englische Stopfnadeln 25 Stück sortirt für 4 fl 3 fl . Echten guten Ganzwirn recht billig. Alle Sorten Haarnadeln, auch die beliebten Victoria-Haarnadeln, welche die Eigenschaft haben, daß sie aus den Haaren nicht verloren gehen, 2 Päckchen für 1 fl 3 fl . Alle Sorten reinleinen weißes Band zu den billigsten Preisen. Die besten Näh- und Schuhbänder à Duzd. von 1 fl an. Seidene Schuhbänder 1/4 für 5 fl . Alle Sorten Hemdenbüchse 6 Duzd. von 1 fl an. Auch habe ich eine Auswahl Möbelligen, sollen ganz billig verkauft werden. Von dem beliebten Eichen zu Bettzeug und Unterröden recht billig. Auch habe ich eine Auswahl Corsets à Stück 15 fl , mit Mechanik für 22 fl . Stricknadeln 25 Stück stählern für 2 1/2 fl , und noch mehrere hundert in dieses Fach gehörende Artikel. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Da ich nur alle Neujahrsmessen kommen kann, so bitte ich das geehrte Publicum, mich fleißig zu besuchen. Mein Stand ist auf der Ritterstraße die 3. Bude, neben dem „Sambrinus“ und der Kirche, an der Firma kenntlich, worauf ich das geehrte Publicum besonders aufmerksam mache.

C. Grabe aus Nagungen in Westphalen.

Prämien

Stück 3 bis 10 Ngr., die sich vorzüglich auch zu kleinen Geschenken eignen, empfiehlt in großer Auswahl

F. A. Foyda, Raschmarkt Nr. 3.

Grosser Ausverkauf

von faconirten Modebändern in den schönsten und schwersten Dessins bei
Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9.

Pariser schöne Nussbaum-Fourniere
 werden billig verkauft am Lagerhof, Schuppen Nr. 4, von **J. G. Schäfer** aus Mainz.

Ein Nussbaum-Meublement für 100 Thlr. in F. A. Bergers Meubles-Lager, Petersstraße 42,
 dazu gehört 1 Schreibsecretair, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Sopha, 1 Spiegel (3 Ellen hoch) und 1 Schränkchen.
 Ein Mahagoni-Meublement zu 56, 62 und 75 Thlr., Spiegel in allen Sorten zu billigen Preisen.

Die Seifenfabrik von J. C. E. Rummel in Dresden
 empfiehlt auch diese Messe Lager von anerkannt guten Talgkern-, Palmkern-, sog. Wachs- und Schweger Seifen, besonders eine gute Kernseife mit Aschenlauge verfertigt, so wie Stearin-, Paraffin- und Talglichte.
 Verkaufstand wie gewöhnlich Augustusplatz der Königl. Post schrägüber.

Die in sämtlichen k. k. österreichischen Staaten rühmlichst bekannte, von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte, und von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte Weber'sche

Universal-Sichtleinwand

zur Linderung bei Sicht, Rheumatismus (Gliederreissen, Herenschuß), Rothlauf, jeder Art Krampf in Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfgicht, geschwollne Glieder, Verrenkungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher helfendes Mittel anzuwenden,
 in Packeten mit Gebrauchsanweisung à 20 Ngr., kleine Packete à 10 Ngr. einzig und allein echt zu haben
 in Leipzig in der **Salomonis-Apotheke**,
 in Schleusingen bei Herrn **A. B. Stockelmann**,
 in Nürnberg bei Herrn **A. Ott**,
 in Hamburg bei Herrn **J. S. Douglas Söhne**, Alster-Arkaden Nr. 16,
 in Wien in der Apotheke zum **goldenen Hirschen** am Kohlmarkt und in der Apotheke zum **König von Ungarn**, Rothethurmstraße 728.

**Schleier, schwarz, weiß und bunt,
 Moiré und Moiréröcke,
 Victoriaröcke, so wie
 Corsetten ohne Naht**

empfehlen in dauerhafter Waare und schönstenden Façons en gros et en detail billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Für Damen



empfehle ich diese Messe mein Lager Corsetts aller Arten, in den neuesten Façons, vorzüglich schön und bequem sitzend, so auch **Hoshaar-Röcke, Moiré-Röcke, Stahl- und Reif-Röcke** in bester Auswahl.

G. Lotner,
 Fabrikant aus Berlin.

Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Et.

**Ball-Handschuhe und
 Ball-Cravatten**

empfehlen in reicher Auswahl

C. Lieberr, Grimma'sche Straße Nr. 19,
 dem Café français gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf
 von amerikanischen, Birminghamer, Edinburger
Gummischuhen
 neuester Façon, im Ganzen wie im Einzelnen von

C. A. Fromm,
 Halle'sche Straße Nr. 7 parterre.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei Extra-Beilagen: a) von Heinrich Allihn aus Mühlhausen in Thüringen, b) von G. S. Reclam sen. und D. Reclam in Leipzig.

**Stahlreifröcke,
 Rosshaarröcke,
 Moiréröcke**

empfehlen in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen

H. G. Peine,
 Grimma'sche Straße 31.

Schweizer u. sächs. Weißwaaren
 von
Gebr. Hechinger jr. a. Berlin,
 zur Messe **Reichstr. 1, 1. Etage.**

Zum Ausverkauf zurückgesetzt:

Gardinen pr. Fenster $\text{fl. } 1, 1\frac{1}{2}, 1\frac{1}{2}, 2, 3-10$,
 Ballkleider pr. Stück $1\frac{1}{2}, 2, 2\frac{1}{2}, 3, 3\frac{1}{2}, 6$,
 Bettdecken pr. Stück $25 \text{ fl.}, 1, 1\frac{1}{2}, 2, 2\frac{1}{2}, 3$,
 Nachtjackenstoffe $2, 2\frac{1}{2}, 2\frac{3}{4}, 3, 3\frac{1}{2}, 4$,
 Unterröcke pr. Dbd. $8, 9, 10-15$,
 Leinentücher $1\frac{1}{2}, 2, 2\frac{1}{2}, 3, 4$,
 Batisttücher $1\frac{1}{4}, 1\frac{1}{2}, 2, 2\frac{1}{2}$,
 Bielefelder Leinwand $\text{fl. } 13, 14, 15$,
 Schlesische Leinwand $6, 6\frac{1}{2}, 7, 8$,
 Shirting, Mull, Batist etc.,
 Bielefelder Leinen-Einsätze pr. Dbd. $3, 3\frac{1}{2}, 4, 5$.

**Für Schubhandlungen.
 Feinste Sorte**

Herren- und Damentiefel,
 zum Theil mit dem Londoner Medaillon gekrönt, ist billig zu kaufen
 bei

Gottlob Kuppinger,
 Dresdner Straße im Gasthof zum Einhorn.

Everlasting Clock,

immer gehende Uhren à Stück 15 Sgr. empfiehlt

Heinrich Cadura
 in Breslau.

Billig verkauft wieder in Auswahl!

Doppel-Lüster $4\frac{1}{2}$ und 5 fl. , Mix-Lüster $5-6 \text{ fl.}$, reinwollene
 Doppel-Shawls von $3\frac{1}{2} \text{ fl.}$, Umschlagetücher von 1 fl. , Herren-
 Cachemir-Shawls von 20 fl. , schwarze Halbtücher von 25 fl. ,
 seidene Cravattes von $6\frac{1}{2} \text{ fl.}$, feine Orleans und Crinolin.
 Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

200 Ctr. Benzin,

doppelt gereinigt, geruchlos, wird bei größern Partien billig abgegeben. Franco-Offerten A. B. $\text{fl. } 37$ poste restante Magdeburg.

Solid gearbeitete Holzpantoffeln

empfehlen billigt

H. Meltzer.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 6.]

6. Januar 1863.

Gas-Coaks aus hiesiger städtischer Gasanstalt
bis auf Weiteres à Scheffel 9 Ngr. (bei Abnahme von 5 Scheffeln).

Wiederverkäufern oder Abnehmern von 100 Scheffeln sichere ich außerdem noch eine nicht unbedeutende Ermäßigung zu.
Bestellzetteln unter dem Rathhause und in dem betreffenden Candelaber.

Louis Meister,
Comptoir vis à vis der Gasanstalt.

Salontohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,
Zwickauer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel
15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emille Höbold,** Kirchstraße 3 u. 4.

Crimmischauer, Meeraner, Verdauer und Zwickauer Gascoaks, bekanntlich jetzt im guten Brennen
die besten Sorten, sind ganz besonders jetzt im Stande en gros und en detail billigt abzugeben.

Beste trockne böhmische Patentkohlen, so wie beste Zwickauer Weichkohlen à Lowry 17 1/2 — 19 1/2 Thlr.
franco hiesiger Bahnhof, à Scheffel 15 Ngr. franco, in größeren Partien billiger bei

Schirmer & Müller, Roßplatz 10, Mittelstraße 30.

Seife.

Feinste Kern-Zalaseife 7 ℓ . für 1 sp ,
beste Zalaseife 8 ℓ . für 1 sp ,
beste gelbe Seife 5 ℓ . 15 N , Scheuerseife 5 ℓ . 10 N ,
beste Soda 5 ℓ . 5 1/2 N , ff. Stärke 5 ℓ . 14 N ,

Stearinkerzen

à Pack 7, 8 und 9 N , bei 5 Pack viel billiger, empfiehlt
A. L. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichstraße.

Haus = Verkauf.

Ein Haus mit großem Garten in der Zeiger Vorstadt für eine
Familie, welches sofort bezogen werden kann, habe in im Auftrag
zu verkaufen. **Ed. Mehnert,** Eisterstraße Nr. 43.

Haus = Verkauf.

Ein Haus mit Garten in der West-Vorstadt, für jedes Gewerbe
passend, ist mit günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen
beauftragt **Ed. Mehnert,** Eisterstraße Nr. 43.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in einer der beliebtesten Straßen von Neudnitz
ein vor 5 Jahren neu und massiv gebautes Haus, geräumiger
Hof, Brunnen und Waschküchen; Preis 4500 sp , Einkommen nahe
an 300 sp , Anzahlung 1500 sp , das übrige Geld kann mehrere
Jahre unkündbar stehen bleiben. Näheres Neudnitz, Seitengasse
im Hause der Witwe Otto im Hofe parterre links zweite Thür
beim Schuhmacher Herrn Lohmann.

Das Friedrichstraße sub Nr. 35 gelegene Hausgrund-
stück soll Erbtheilung halber verkauft werden. Näheres Friedrichs-
straße Nr. 40, 2 Treppen.

An der Mersburger Strasse in **Lindenu** ist ein im
besten Zustande befindliches Hausgrundstück mit grossem
Garten zu verkaufen (Preis 3300 Thlr.)
Dr. Roux, Brühl No. 65.

Eine Gärtnerei mit 18 Morgen großem Garten, Gewächs-
häusern und Orangerien soll Veränderung halber sofort aus freier
Hand verkauft werden. Näheres ertheilt die Bestzerin
Weißensfeld, im Januar 1863. **Witwe Krause.**

In einem Dorfe nahe bei Leipzig ist ein großer Garten,
welcher sich für Anlegung einer Gärtnerei oder sonstigen
großen Anlage, sowie zum Verzweigen eignet, zu verkaufen.
Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter D. S. L.
in der Klemm'schen Buchhandlung abzugeben.

Vortheilhafter Kauf.

Zu verkaufen ist ein nicht zu großes Geschäft, welches mit
10—1500 sp betrieben werden kann und ist es gleichviel ob
Reflectant Bürger oder nicht, Kaufmann oder nicht ist. Auf
H. E. H. 126 poste restante erfolgt Näheres.

Zu verkaufen zu Fabrikanlage: Haus mit Areal, nächste
Nähe des Thores. **Dr. Hochmuth,** Tauchaer Straße 8.

Ein gewandter, verheiratheter Mann von aus-
wärts, vielleicht Schenkwrth, Kellner, Hausknecht oder Flei-
scher, kann eine frequente **Restauration** in belebter Lage,
dicht bei Leipzig, sofort mit **500 Thaler** baar Geld
übernehmen. Adressen franco R. V. H. 3. poste restante
Leipzig.

Billige Goldwaaren



von gutem Golde,
neue sowohl als
auch gebrauchte,
als: Uhrketten,
Armbänder,
Brochen,
Boutons,
Medaillons,
Siegelringe, Damenringe,
Hemdknöpfchen etc., so wie
goldene und silberne



Herren- und Damenuhren

unter Garantie, Regulateure, Stutz- u. Wand-
uhren, Uhrgläser etc. zu außergewöhnlich billigen
Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber, Uhren,
Münzen, Tressen etc. bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Eine ff. Damen-Uncle-Uhr

in starkem Golde (vom Hofuhrmacher Eppner in Berlin) ist unter
Garantie billig zu verkaufen

Magazingasse Nr. 6, zwei Treppen.

1 goldene richtig gehende Cylinderuhr ist für 11 sp zu ver-
kaufen Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Pianoforte-Verkauf.

Ein wohl erhaltenes tafelförmiges Pianoforte von schönem Ton
und leichter Spielart steht billig zu verkaufen

Dosenstraße Nr. 2 parterre.

Pianinos und Pianoforte in Tafelform in allen Gattungen
sind mit Garantie zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Verkauf. Ein Flügel, Stein, Mahagoni, 6 1/2
Octaven, gut gehalten, ist billig zu verkaufen. Das
Nähere beim Hausmann Königsplatz Nr. 19.

Ein sehr gutes Pianino,

noch ganz neu, sehr elegant und dauerhaft in einer hiesigen soliden Fabrik gebaut, steht zu verkaufen **Oranienstraße Nr. 6, 3. Etage.**

Zu verkaufen und zu vermieten sind gute Flügel, Pianinos und Tafelform in bekannter Güte. C. Waage, Erdmannstraße 14.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Flügel, 6³/₄ Octav. mit Ober- und Unterspreizen, passend für Gesangsvereine oder zu Tanzmusik, ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Tr. rechts.

Pianinos (neu) und einen Stuhlflügel (Firma J. G. Fritler) verkauft mit Garantie C. Koch, Kuchengartenstraße Nr. 132.

Ein **Pianosorte** von **Beitkopf & Härtel** ist zu verkaufen **Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.**

Billig zu verkaufen oder zu vermieten ist ein tafelf. Instrument mit Metallplatte große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Eine ganz neue **Gewölbe-Einrichtung**, Regale, sind billig zu verkaufen **Goldbühlgäßchen Nr. 1, 2 Treppen rechts.**

Das Meublemagazin im Raundörschen Nr. 5

empfehlen eine große Auswahl Meubels in neuester Façon und solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

J. A. Truthe.

1 Kleidersecretair, 1 Divan, Rohrstühle werden verkauft **Elisenstraße Nr. 10, 3. Etage.**

Verschiedene Sorten **Commoden** stehen zum Verkauf **Serberstraße Nr. 6 im Hofe links.**

Zwei neue Koffhaar-Sprungfeder-Matratzen nebst Keilkissen sind sehr billig zu verkaufen. **Mattkissen** ohne Bezug mit Koffhaaren 10—15 $\%$ das Stück **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Mehrere Gebett Federbetten und einzelne Stücke sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.**

60 Stück egale Fenster, fast so gut wie neu, zur Aufstellung einer Gewächshausfronte besonders geeignet, sind sehr billig zu haben beim herrschaftl. Gärtner **Erfurth in Lützschena.**

Eine kleine **Sobelbank** mit Werkzeug ist zu verkaufen kleine **Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.**

Eine **Bolzenbüchse**, fast noch neu, soll Verhältnisse halber für 7 $\%$ verkauft werden **Weststraße Nr. 19 parterre.**

Ein paar fette **Dachsen** sind zu verkaufen im **Gute Nr. 39 zu Lindenthal.**

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in **Wöckern Nr. 56.**

Hund, Schottländer, von da nach hier gekommen, ist billig zu verkaufen **Waldstraße Herrn Freyers Haus 2. Et.** Desgleichen auch verschiedene **Vögel.**

Zu verkaufen ist ein schöner **Affenpinscher**, 1 Jahr alt. **Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.**

Billig zu verkaufen

wegen baldiger Abreise noch zwei schöne **Parapetien** und ein zahmes **Meßchen** **Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist eine gut schlagende **Nachtigall** **Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.**

Sehr starke trockene Brennholzer als:

Ellernholz $\frac{5}{4}$ 0' = 8 $\%$,
Birkenholz $\frac{5}{4}$ 0' = 7 "
Kiefernholz $\frac{5}{4}$ 0' = 5 = 10 $\%$.

empfehlen zur geneigten Abnahme

L. J. Petermann,
St. Johannis-Hospital.

Erfurter Brunnenkresse

ist wieder frisch angekommen bei **C. Holze,**
Stand **Barfußgäßchen vis à vis.**

Lager importirter Habanna, Hamburg. u. Bremer Cigarren.

Theoder Hoch,
Halle'sche Strasse Nr. 12,
Eckhaus nächst der Promenade.

Echt türkische Tabake russ. Cigaretten.

Seine Ambalema-Cigarren

in ausgezeichneter Qualität à 3, 4 und 5 $\%$ pr. Stk. empfiehlt

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Dampf-Kaffee

in täglich frischer Waare und seiner Qualität à 12—15 $\%$ pr. ℓ . empfiehlt

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

- Frische **See-Hammern,**
- holsteiner und Whitstaber Auster,**
- Steinbutt,**
- Schellfische,**
- Seedorsch,**
- böhm. Fasanen und Rebhühner,**
- wilde Enten,**
- amerikan. Prairiehuhn,**
- Schnee-Hühner,**

fetten geräucherter **Winter-Rheinlachs,**
frische **Trüffel.**

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Auerbachs Keller.

108. und 109. Sendung

frischer **holsteiner, Whitt. und Ostender Auster**
à Dsb. 16 $\%$, à 10 $\%$, à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Einen Transport frischen russisch-astrachaner Caviar

in kleinen Fässern von 10 ℓ . bis $\frac{1}{2}$ ℓ . empfiehlt zu den billigsten Preisen in der Bude am Markt, **Rochs Hof vis à vis.**

Besten steifen Havannahonig

à 5 $\%$ pr. ℓ . empfiehlt

H. Meltzer.

Beste Capern und Sardellen

empfehlen

H. Meltzer.

Bitte um Beachtung.

Durch den ungemein großen Anhang, den mein **Bayrisch Bier** auf Flaschen in so kurzer Zeit gefunden hat, bin ich veranlaßt worden, neben demselben auch das

Coburger Action-Bier

einzuführen und solches von heute ab verkaufe wie folgt:

Bayrisch Bier,

das reinste **Malz- und Hopfenbier,**
13 ganze Flaschen für 1 $\%$ exklusive Flaschen
20 halbe do. = 1 $\%$ frei ins Haus,

Coburger Action-Bier

sehr schöner Qualität,

13 ganze Flaschen für 1 $\%$ exklusive Flaschen
20 halbe do. = 1 $\%$ frei ins Haus.

Beide Biere empfiehlt als ganz vorzüglich im Geschmack die **Culmbacher und Coburger Bier-Niederlage** **Dresdner Straße Nr. 3 bei Heinr. Peters.**

Echt Zerbster Bitterbier

unübertrefflich und von gutem Geschmack empfiehlt 13 Flaschen für 1 $\%$ und 1 Fl. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, excl. Flaschen, frei ins Haus

C. Halter,
Schletters Haus, Petersstraße Nr. 14.

Echt Münchner Export-Bier

aus der Brauerei von **Louis Brey** liefert in ganzen à 4 \mathcal{M} und halben Champagner-Flaschen à 2 \mathcal{M} , auf Bestellung frei ins Haus.

Louis Kraft „Stadt Berlin.“

Preißelsbeer- und Johannisbeer-Compot,

ganz dick in Zucker, vorzüglich schön bei
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Große Limburger Käse à Stück 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , 15 St. 1 \mathcal{M} bei **F. T. Bähr** im Schuhmachergäßchen.

Hauskauf.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit 800 bis 1000 \mathcal{M} Anzahlung, wo möglich innere Vorstadt, ohne Unterhändler. Adressen bittet man niederzulegen unter Q. B. H. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. c. bei
Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Es werden einige gebrauchte tafelförmige Fortepianos um civilen Preis zu kaufen gesucht im Pianofortengeschäft von
F. F. Sanye, Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

Einkauf von gebrauchten Möbeln, auch ganzen Wirthschaften. Adressen beliebe man Goldhahnstraße 1, 2 Tr. beim Hausmann.

Gebrauchte Meubles werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Brühl Nr. 56, 1 Treppe niederzulegen.

Gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche Material-einrichtung, sowie etwas kleine Fässer und Flaschen, für Destillation passend. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann G. Heber, Neumarkt.

Gesucht werden mehrere Doppel- und Steh-Pulte Goldhahnstraße Nr. 1, 2 Treppen beim Hausmann.

Gesucht wird von ordentlichen Leuten 1—2 Gebett Betten. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter „Bett“ niederzulegen.

Zwei gebrauchte Droschken

werden zu kaufen gesucht. Offerten wird unter der Adr. F. W. T. 100-
poste restante Riesa entgegengesehen.

Gesucht wird ein zweirädriger Sandwagen. Adressen mit Angabe des Preises sind niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 1. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein junger Hund, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Jahr alt, möglichst kleiner Race, Reudnitz Nr. 49 im Gewölbe.

2000 Thlr. werden auf sichere erste Hypothek sofort gegen 5 Procent zu erborgen gesucht. Reflectirende werden gebeten ihre Adresse unter Chiffre B. Nr. 98 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4000 \mathcal{M} werden gegen vorzügliche erste, so wie 500 \mathcal{M} gegen ebenfalls sichere Hypothek zu leihen gesucht durch
Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.

Heirathsgesuch.

Eine Witwe in 40r Jahren, welche ihr Geschäft hat und allein da steht, sucht sich einen Mann in 50r Jahren, welcher aber ein Vermögen von 1000—1500 Thlr. haben muß, auch gutes Herzens ist. Sollte ein Herr davon Gebrauch machen wollen, so bitte seine Adresse V. W. poste restante Leipzig.

Ein gebildeter Herr kann die Bekanntschaft einer vermögenden Dame machen. Briefe mit der Devise „Inclination“ werden durch die Expedition dieses Blattes befördert.

Geschäfts-Offerte. In einer seit Jahren hierorts bestehenden Verlags-Buchhandlung wird ein **Associé** gesucht, welcher bei einer Einzahlung von 1800 Thlr. unter demselben Gewähr wie sein Mit-Compagnon sogleich in dieselbe eintreten könnte. Adressen bittet man unter Chiffre B. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu einem der Mode nicht unterworfenen Geschäft wird ein Theilnehmer mit 3—4000 \mathcal{M} Einlage gesucht, welcher nicht Kaufmann zu sein braucht, bei einem Umsatz von 12—15000 \mathcal{M} werden 20% zugesichert. Alles Nähere durch A. B. 10 poste rest. hier.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Kladderadatsch, fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Victoria (Moden-Zeitung), Europa, Gartenlaube, letztere mehrfach, für monatlich 10 Mgr. bei Ueberbringung und Abholung circuliren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter J. K. H. 11. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen, worauf Näheres folgt.

Zur Begründung eines **Männer-Quartetts** werden mehrere anständige Herren gesucht, die außer dem Sinn für ungekünstelte Gemüthlichkeit die nöthigen Gesangesmittel und die erforderliche Gesangeslust besitzen. Die Uebungen können sowohl Sonntags als auch an einem Wochenabende stattfinden; Kosten entstehen nicht! Adressen, wenn möglich mit Stimmangabe, werden unter **G. V. S. 1. poste restante franco** erbeten.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft der innern Vorstadt wird zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht, welcher flotter Verkäufer sein muß. Offerten unter G. G. No. 3 poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Goldarbeiter- und Uhrmachergehülfe.

Zu erfragen Bamberger Hof früh zwischen 8—9 Uhr.
H. Wolf, Goldwaarenhändler.

2 Buchbindergehülfen,

gute Arbeiter, finden dauernde Condition. Adressen unter N. B. H. 379 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden nach auswärts zwei **Korbmachergehülfen**. Guter Lohn so wie freie Reise wird zugesichert. Das Nähere Ritterstraße Nr. 23, 3. Etage.

Maurergesellen

finden dauernde Arbeit auf dem Magdeburger Bahnhof.
Julius Langrock, Maurermeister.

Ein Lehrling wird gesucht in der Weinhandlung Hainstraße Nr. 23.

Kutscher = Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher, militärfrei, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig pr. 1. Februar d. J. gesucht. Nur Solche, welche obigen Anforderungen zu entsprechen glauben, mögen ihre Adressen unter X. Y. Z. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Restaurations-Kellner mit guten Attesten versehen bei **M. Friedemann**, Thomasgäßchen.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, bei **W. Fiedler**, 3 Lilien, Frankfurter Straße.

Gesucht wird ein Bursche von 15—17 Jahren, zu erfragen Dresdner Straße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird für den 15. Januar ein **Lausbursche** ins Jahrlohn im **Café Dietzsch**, Petersstraße Nr. 39.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentlicher, streng rechtlicher Lausbursche. Nur Solche wollen sich melden Königsstraße Nr. 16 parterre früh 8—10, Nachmittags 2—4 Uhr.

Ein kräftiger Lausbursche wird sofort gesucht Petersstraße, Schletters Haus bei **E. Falter**.

Gesucht wird für eine junge Dame eine **franzöf. Sprach-lehrerin**. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre E. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur häuslichen Nachhilfe im Schulunterricht einige Stunden täglich für zwei die Schule besuchende Kinder wird ein dazu sich eignendes gebildetes Mädchen gesucht. Darauf Reflectirende belieben sich zu melden Centralstraße Nr. 12, 1. Etage.

Junge solide Mädchen können in kurzer Zeit das Strohhutnähen erlernen Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Ein solides Mädchen, welches schon bei einem Damenschneider genäht hat, findet dauernde Beschäftigung und kann sich melden Burgstraße Nr. 9, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird baldigt eine **Wirthschafterin**, der ff. Küche mächtig, von einem Privatmanne. Gehalt 60, später 72 Thlr. pr. Jahr. Näheres **Burgstraße 5, 2. Etage links**.

Gesucht wird zum 1. Februar eine in gesetzten Jahren stehende perfecte Köchin. Solche, welche schon früher in Restaurationen gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter G. K. H. 14. niederlegen.

Gesuch.

Ein fleißiges, ordentliches **Zimmermädchen** findet bei **anständigem Lohn** am 1. Febr. d. J. Dienst. Stadt Wien.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Mädchen von 16—19 Jahren Katharinenstraße Nr. 20 in der Restauration.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder 15. d. M. Nicolaistraße 8, Hof 1 Tr. links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Münzgasse Nr. 3 parterre in der Restauration.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reichels Garten Vordergeb. Haupteingang rechts 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein junges anständiges Kindermädchen, das gut nähen kann, Kl. Windmühlengasse 12, 1. St. im Mittelgebäude.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen bei W. Fiedler in den 3 Pitzen, Frankfurter Straße.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Erdmannstraße Nr. 13 zweite Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein fleißiges, ordentliches, in der Küche und häuslichen Arbeiten wohlerfahrenes Mädchen; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Markt, Kaufhalle im Erdgewölbe bei M. Adler.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 88.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. ds. Mts ein ordentliches Dienstmädchen Karolinenstr. 13 parterre rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich auch der übrigen Hausarbeit unterzieht, hohe Straße Nr. 8, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, 15—16 Jahr, von rechtlichen Aeltern zur Aufwartung für den ganzen Tag Georgenstraße Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches Mädchen, welches waschen und platten kann, zum sofortigen Antritt Rosenthalgasse Nr. 18.

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder zum 15. d. M. Nur mit guten Attesten versehene können sich melden Gerberstraße Nr. 52, 2. Etage.

Eine Köchin, welche die feine Küche versteht und sich der häuslichen Arbeit eines kleinen Haushalts unterzieht, wird zum ersten Februar gesucht. Adressen unter C. N. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Mädchen**, das gut nähen und platten kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet Dienst zum 15. Januar oder 1. Februar.

Näheres bei H. F. Meyer, Dresdner Straße 61, 2. Etage.

Rosenstraße Nr. 18, 1. Etage wird ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, zu jeder häuslichen Arbeit fähig, gesucht.

Ein ordentliches und gut empfohlenes Mädchen von 15 bis 17 Jahren wird sofort oder 15. Januar gesucht. Zu erfragen Theaterplatz Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum baldigen Antritt gesucht Neukirchhof Nr. 41, 1 Treppe.

Zu 1. Februar findet ein arbeitsames Mädchen Dienst lange Straße Nr. 39 parterre.

Krankheitshalber wird zum 15. Januar ein ordentliches reinliches Mädchen gesucht, welches die häusliche Arbeit gründlich versteht. Zu melden mit Buch Neudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen rechts von 10—3 Uhr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird für den 15. Januar oder 1. Februar gesucht in Plagwitz Nr. 34, 1. St., vis à vis dem Felsenkeller.

Ein ordnungsliebendes Mädchen in gesetzten Jahren wird nach auswärts zu mietzen gesucht. Zu erfragen kleine Fleischergasse 6 im Hofe rechts 2 Treppen bei Madame Fischer.

Zum 1. Februar wird in einen ruhigen Haushalt ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen und Buch werden berücksichtigt. Zu melden Königsstraße Nr. 6, 2. Etage links.

Gesucht wird eine gesetzte Aufwärterin für den ganzen Tag Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Ein cautionsfähiger

gewandter junger Kaufmann mit flotter Handschrift, der in einem Magdeburger Engros-Geschäft seine Lehrzeit bestand, sucht pr. Februar anderweite Stellung als Cassirer, Buchhalter oder Lagerdiener und erbittet gef. Adressen unter M. A. H. 2. poste restante Leipzig.

Ein junger gut empfohlener Commis, der Kenntniß der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache hat, wünscht sich pr. 1. Februar zu placiren.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. N. Nr. 18. poste restante Speyer erbeten.

Ein junger Mann, flotter Verkäufer, welcher jetzt noch in einem hiesigen größeren Kurz- und Galanteriewaarengeschäft thätig ist, sucht pr. Februar oder März andere Stellung. — Gefällige Offerten beliebe man unter M. K. H. 23 poste rest. niederzulegen.

Ein tüchtiger, mit der Buchführung vertrauter Handlungs-Scopist, 22 Jahre alt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines jetzigen Herrn Principals, unter bescheidenen Ansprüchen anderweite Stellung. Adressen unter F. J. H. 19 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis, Materialist, seit zwei Jahren auf dem Comptoir und als Reisender in einem Spirituosen-Geschäft thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen erbittet man unter L. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch im Besitze einer schönen Handschrift wünscht seine freie Zeit mit Anfertigen von **Abchriften** auszufüllen. Gef. Abr. bel. man in der Exped. d. Bl. unter P. C. niederzulegen.

Ein tüchtiger Koch,

welcher sein Fach gründlich versteht, sucht Stellung. Näheres wird ertheilt durch Herrn Sell, Hotel de Pologne.

Ein tüchtiger erfahrener Gärtner empfiehlt sich zu allen nur vor- kommenden Gartenanlagen und Bearbeitung derselben, so wie zum Ausputzen der Bäume und Behandlung des Franzobstes etc. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.

Berthe Bestellungen werden entgegen genommen Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann und in Plagwitz Nr. 40 B, an der Elster.

Ein militärfreier, unverheiratheter Gärtner, der mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Februar Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Abr. unter H. C. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein verheiratheter Schuhmachergeselle (Frauenarbeiter) sucht Beschäftigung außer dem Hause. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 14 bei Ziege.

Ein Kutscher, der 7 Jahre bei seinem Herrn war, und ein Diener suchen Stelle und sind gut zu empfehlen. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junger militärfreier Mensch sucht Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann etc. Näheres Hospitalstraße 40, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem kräftigen jungen Menschen, welcher selbstständig war, eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre W. H. niederzulegen oder Auerbachs Hof im Wurfsgew.

Ein junger Mensch von auswärts sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Näheres Windmühlenstraße Nr. 22.

Ein junger Mensch (19 Jahre alt), welcher bis jetzt auf dem Lande war, sucht irgend eine Stelle. Zu erfragen beim Diener in der Post 3 Treppen.

Ein Kellnerbursche,

hier, sucht zum 15. d. Mts. einen andern Dienst als Kellner oder auch als Laufbursche.

Das Weitere Frankfurter Straße Nr. 2 in der Schenkwirtschaft.

Aufs Land wird Wäsche zum Waschen angenommen. Näheres Königsplatz Nr. 15/4.

Eine geübte Weisnäherin wünscht in Familien noch einige Tage zum Ausbessern zu besetzen. Adressen werden unter R. E. H. 6 in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ein in der Wirtschaft gründlich erfahrendes, mit allen weiblichen Arbeiten vertrautes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, Stubenmädchen oder Wirtschaftlerin.

Näheres Karolinenstraße Nr. 2 parterre zu erfragen.

Eine Witwe in gesetzten Jahren, im Kochen und häuslichen Arbeiten geübt, sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin. Abr. Dresdner Straße 51. H. Müller.

Für ein wohlerzogenes 15jähriges Mädchen wird in anständiger Familie ein Dienst für Kinder oder sonstige Berrichtungen gesucht. Höhe des Lohns wird nicht in Betracht gezogen.

Nähere Auskunft Friedrichstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Ein gefestigtes Mädchen, Fremde, die lange in Hamburg bei großen Herrschaften conditionirte, in allen Handarbeiten und Plätten bewandert ist, sucht zum 1. Februar eine Stelle.
Zu erfragen in Lindenau beim Herrn Willig Nr. 180 neben Richters Restauration.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Küche einen Dienst. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen, sucht zum 15. d. M. oder 1. n. M. einen anständigen Dienst.
Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Hof parterre.

Ein reinliches gebildetes Mädchen vom Lande sucht Dienst als Kinder mädchen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 28 c parterre.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sofort oder 15. Januar eine Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Mehrere Mädchen vom Lande, anständige Jungemägdle und Aufwartemädchen suchen Dienst. Näheres Hospitalstr. 40, 1 Tr. links.

Eine Köchin in gefesteten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann und darüber genügende Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft passende Stelle.
Adressen bittet man niederzulegen

Centralhalle im Milchgeschäft Nr. 17.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen vom Lande, welches in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. Februar eine Stelle. Zu erfragen Thalstraße Nr. 1 parterre.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht zum 15. ds. Mts. oder 1. Februar einen Dienst für die Küche und häusliche Arbeit, zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße 31, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst, zu erfragen
Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst bei einer anständigen Familie, oder als Verkäuferin, oder Restauration. Adresse bitte in der Exp. d. Bl. unter C. B. abzug.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche u. häusliche Arbeit sofort einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 14.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Ein Bett, womöglich mit Strohsack, wird von ordentlichen Leuten zu miethen gesucht. Offerten niederzulegen Kupfergäßchen 5 part.

Gewölbe = Besuch.

Für alle 3 Messen wird in der Hainstraße ein Gewölbe, entweder ganz oder theilweise, zu miethen gesucht, am liebsten im Hotel de Pologne, Stern oder Tuchhalle. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter O. P. entgegen.

Gesucht wird für die nächsten Messen ein kleines Parterre-Gewölbe nach vorn, in der Hainstraße für ein Tuchlager. Adressen mit Angabe des Miethspreises abzugeben Gerberstraße 62 bei C. F. Witte aus Berlin.

Für die zwei Hauptmessen

wird ein Local, Parterre oder 1. Etage, Reichs-, Katharinen- oder Nicolaisstraße gesucht. Offerten sind in der Expedition d. Blattes unter Chiffre C. D. H. 400. niederzulegen.

Von einer Spielwaaren-Fabrik wird ein Messlogis gesucht, womöglich in der Nähe anderer größerer Etablissements.
Bermiether mögen ihre Anmeldungen unter der Chiffre P. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu miethen gesucht wird für Ostern in einem anständigen Hause eine freundliche Familien-Wohnung im Preise von 80 bis 150 \mathfrak{R} , am liebsten in der Dresdner Vorstadt.
Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter S. M. K. H. 30.

Gesucht wird ein kleines freundliches Familienlogis für ruhige Leute im Preise von 30—40 \mathfrak{R} . Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 42 beim Hausmann.

Gesucht wird zu Ostern d. J. in der Nähe des Kopplatzes, der Zeiger und Petersstraße ein kleines Familienlogis im Preise bis zu 120 \mathfrak{R} . Adressen sind abzugeben Zeiger Straße Nr. 61 im Kräutergewölbe.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern oder Johannis a. c. ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör in höchstens 2. Etage nebst Garten, am liebsten in der Dresdner Vorstadt.
Adressen sub A. Z. Burgensleins Garten Nr. 5 g, parterre links.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 30 bis 36 \mathfrak{R} , welches bald oder zu Ostern zu beziehen ist, auch würde Abmiether bereit sein die Hausmannsarbeit mit zu übernehmen. Geehrte Adressen bittet man unter B. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 100—120 \mathfrak{R} in Reichels oder Lehmanns Garten. Gefällige Adressen erbittet man Moritzstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Logis zu 60—80 \mathfrak{R} parterre, womöglich Dresdner Vorstadt.
Adressen unter N. M. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30 bis ca. 50 \mathfrak{R} , sofort oder später, am liebsten in der inneren oder Dresdner Vorstadt. Adressen unter F. F. bittet man abzugeben in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Königl. Beamten Wohnung mit zwei Stuben u. bis 65 \mathfrak{R} in anständigem Hause. Adressen bei dem Hausmann im Lotteriehause, Johannisgasse parterre.

Eine Familie, aus 4 erwachsenen Personen bestehend, sucht ein zu Ostern beziehbares mittleres Logis in einem anständigen ruhigen Hause in Neudnitz oder Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Weise, Ecke der Schützen- und Quersstraße.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis für 40—70 Thaler von einem Angestellten. Adressen wolle man gefälligst im Rathhausdurchgange bei Herrn Koch niederlegen.

Gesucht wird zu nächste Ostern ein mittleres Familienlogis, Preis 80—130 \mathfrak{R} , Stadt oder Vorstadt. Adressen unter V. L. H. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen ein Logis im Preise von 40—60 \mathfrak{R} , Ostern beziehbar.

Adressen an die Suchenden Lindenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Logis = Besuch.

Gesucht wird zum 1. Febr. eine meublirte Stube nebst Schlafstube in Gohlis, mit separatem Eingang und Aussicht.
Adressen werden erbeten unter Chiffre F. M. 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Garçonlogis in der Dresdner Straße oder deren Nähe wird gesucht. Adressen mit Preisangabe sub E. 11. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Garçonlogis am Marienplatz oder in dessen Nähe. Offerten abzugeben Nicolaisstraße Nr. 46, 1. Gewölbe.

Gesucht

wird eine meublirte Stube in der Halle'schen Straße. Adressen sind im goldenen Siebe niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht bald ein kleines Stübchen mit sep. Eingang im Preise von 20 bis 24 Thlr., man bittet gefällige Adressen Quersstraße Nr. 5, 2 Treppen links abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht sogleich oder 15. Januar eine meublirte Stube. Preis 24 Thlr. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen links.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen mit Kind eine Schlafstube. Kreuzstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Gewölbe = Vermiethung.

Zwei Gewölbe sind Katharinenstraße Nr. 27 zu vermieten und 2 Treppen das Nähere.

Zu vermieten sind im Hause Ecke der Universitäts- und Schillerstraße noch einige Gewölbe durch
Adv. Berger, Reichsstraße 1.

Zu vermieten: ein Hofgewölbe für 20 Thlr. pr. Hauptmesse in dem hellen und frequenten Hofe Katharinenstraße Nr. 10. Näheres Weststraße Nr. 1.

Mess = Vermiethung.

Von nächste Ostern ab ist für beide Hauptmessen die Hälfte eines sehr geräumigen Gewölbes am Markt zu vermieten.
Nähere Auskunft ertheilen

Niedel & Sörtsch, Markt Nr. 9.

Messvermiethung.

Für nächste Ostermesse ist in der Grimma'schen Straße Nr. 24, 1. Etage, eine große Erkerstube nebst Einrichtung, passend für ein Weißwaaren-, Band-, Strohhut- oder Kurzwaaren-Geschäft, als Geschäftslocal zu vermieten.
Das Nähere daselbst.

Messvermietung.

Für künftige Oster- und folgende Messen ist Nicolaisstraße Nr. 18 die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, als Verkauflocalitäten zusammen oder getheilt zu vermieten.

Vermiethung für die folgenden Messen.

Katharinenstraße Nr. 26, 3. Etage, vis-à-vis der Europäischen Börse:

ein großes Erkerzimmer mit sehr geräumigem Kofen; ein kleineres Zimmer mit Schlafcabinet für zwei Personen, beide nach der Straße, zusammen oder getheilt.

Als Waaren- oder Musterlager

ist eine schöne große Stube für die folgenden Messen Petersstraße Nr. 22, 1. Etage zu vermieten.

Messvermietung.

Ein Hausstand mit großer Niederlage in der Nicolaisstraße ist für nächste Messen zu vermieten. — Näheres darüber ertheilt Herr Carl Dittrich, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Ein geräumiger Hausstand, so wie eine erste Etage mit einem großen Verkauflocal und Gasanrichtung in guter Messlage ist für folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn S. Kus, Grimma'sche Straße im Mauricianum.

Zu vermieten

als Geschäftslocal Brühl Nr. 2, 1. Etage für die nächste Ostermesse und folgende Messen ein großes Zimmer nebst Schlafcabinet. Näheres daselbst 1. Etage.

Geschäfts-Local zu vermieten zur Ostermesse, 3 Stuben vorn heraus im Brühl Nr. 64, 1. Etage, Credit-Anstalt. Zu erfragen bei Herrn S. Sachheim, Brühl Nr. 2.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Eine helle geräumige erste Etage in der Gerberstraße, passend zu zwei Comptoirs, ist von Johannis d. J. zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Nr. 64 daselbst.

Geschäfts = Local.

Eine 1. Etage mit Einrichtung ist von jetzt oder Ostern zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27 und 2 Treppen das Nähere.

Vermiethung.

Eine große sich auch als Geschäftslocal eignende zweite Etage mit Erker Brühl Nr. 72, Sommerseite, zwischen Reichs- und Katharinenstraße ist sogleich oder auch von Ostern 1863 an zu vermieten und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Vermiethung.

Brühl und Ecke der Nicolaisstraße Nr. 27 ist die Hälfte der 1. Etage sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. zu erfragen.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer u., auch Gärtchen ist von Ostern ab zu vermieten hohe Straße Nr. 24.

Zu vermieten ist an pünctliche Leute nächste Ostern für den Miethzins jährlich 130 fl die 2. Etage Petersstraße Nr. 22, das Nähere 1 Treppe.

Lauchaer Straße Nr. 29 ist von Johannis an ein anständiges hohes Parterrelogis zu 260 fl jährlich zu vermieten.

Zu vermieten ist Ostern e. eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, Reyer Straße Nr. 18. Näheres daselbst parterre rechts.

Zu vermieten ist eine elegant eingerichtete zweite Etage für 260 fl von Ostern ab in der Salomonstraße, ferner eine große elegante 1. Etage mit 8 Zimmern u. zu 460 fl in der westlichen Vorstadt, eine dergl. mit Garten zu 350 fl und eine große 2. Etage mit 6 Stuben, Speisesaal, schöner Küche, Keller u. nebst Garten in angenehmer sonniger Lage an der Elsterstraße zu 450 fl — und einige kleinere Wohnungen in der äußeren Petersvorstadt von 80—200 fl sind theils sofort, theils von Ostern ab zu vermieten durch Carl Schubert, Localvermietungs-Bureau, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine sehr freundliche erste Etage von 4 Stuben nebst Cabinet Weststraße Nr. 32 parterre.

Zu vermieten

ist von Ostern ab ein Logis in der 1. Etage von 2 Stuben und Zubehör für 110 fl in der Stadt Braunschweig, Gerberstraße 38.

Ein freundliches Parterrelogis mit Gärtchen für 100 fl , so wie ein kleines Logis für 36 fl sind Ostern beziehbar zu vermieten beim Kaufmann Heinrich Peißler, Karolinenstraße Nr. 18.

Eine schön eingerichtete 4. Etage ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Weststraße 14 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist billig eine kleine Familienwohnung Weststraße Nr. 32 parterre.

Vermiethung.

Zu vermieten und zu Ostern d. Js. beziehbar ist eine erste Etage in Reudnitz. Dieselbe besteht aus 3 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen Kohlgartenstr. 164, 1. Et. in Reudnitz.

In Plagwitz

ist in bester Lage

a) eine schöne 1. vorzüglich hergerichtete Etage um 300 fl und

b) ein Parterre um 100 fl fürs ganze Jahr, nach Befinden auch nur für den Sommer, zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl No. 65.

Zu vermieten ist in Plagwitz, das 3. Haus links von der hohen Brücke, eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Keller, Holzraum und mit Benutzung des Waschhauses. So auch ein hohes Parterre, ebenso beschaffen wie die 1. Etage, zu Ostern zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6.

ff. Sommerlogis, Neuschönfeld, 3 Piecen, Küche u. — bereits disponibel, verm. m. Garten Dr. Hochmuth, Lauch. Str. 8.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten sofort 2 Stuben gut ausmeublirt. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 23 im Geschäft.

Zu vermieten eine Stube nebst Schlafgemach an einen soliden Herrn Neukirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit separatem Eingang Albertstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn vom 15. d. M. an oder später ein gut meublirtes Stübchen mit Kofen und Doppelfenster, separatem Eingang und Hauschlüssel, 1 Tr. hoch, vorn heraus, auf Verlangen auch Kof, Colonnadenstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine meublirte Stube mit Bett Erdmannstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer an solide Herren Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes, mit freundlicher Aussicht versehenes Zimmer Brühl- und Theaterplatz-Ecke 89, 4. Et.

Zu vermieten ist ein großes Zimmer mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren. Ebendasselbst ein Zimmer für 1 Herrn sofort oder zum 1. Febr. Hainstr., gr. Tuchhalle 2. Etage Treppe A bei G. E.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist den 15. Jan. eine freundliche heizbare Stube an 1 oder 2 solide Mannspersonen. Näheres Gerichtsweg 7, part. rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine unmeublirte Stube alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche ruhige Stube Marienstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist eine helle geräumige Stube, wo bequem ein Instrument stehen kann, Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 278 b.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen soliden Herrn oder auch als Schlafstelle Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Tr.

Zu vermieten ist den 1. Febr. an einen Herrn eine meubl. Stube Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 101, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 Stuben mit Zubehör. Zu erfragen Thonberg Nr. 71.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube zum 15. d. M. Reichsstraße Nr. 3, Hof rechts 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten an einen Herrn mit separatem Eingang und Hauschlüssel Georgenstr. 5 part. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen soliden Herrn à Woche 15 fl Reichsstraße Nr. 36 im Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen vorn heraus.

Ein gut meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage, neben dem großen Blumenberg.

Petersstraße 42, 2 Treppen, ist für einen oder zwei Herren eine Stube mit Schlafcabinet zu vermieten und gleich (oder später) zu beziehen. Benutzung eines Claviers und verschiedene andere Annehmlichkeiten werden geboten.

Sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, Hausschlüssel und separatem Eingang an 2 Herren kleine Fleischergasse Nr. 11 porterre.

Eine fein meublirte Stube und Schlafstube ist zu vermieten, die Aussicht des Markts und meßfrei,
Thomasgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Bei einer anständigen Familie erhalten 2 solide Herren in einer heizbaren meublirten Stube Schlafstelle. Näheres Neudnitz, Seimendegasse Nr. 98, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen
Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen
Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Schloßgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen freundliche Schlafstelle
Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle, Kammer mit Bett, an ein solides Mädchen, womöglich die Beschäftigung außerm Hause,
Petersstraße Nr. 45, 5 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen im Hofe rechts 3 Tr. bei E. Wöhlting, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Offen ist eine separate Schlafstelle
Neudnitz, kurze Gasse Nr. 88, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost
Dresdner Straße 49, 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren mit Kost. Zu erfragen
Petersstraße 4 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein streng solides Mädchen kleine Fleischergasse 16, 4 Tr. bei Witwe Frau Thies.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube Reichstraße Nr. 3, Hof rechts 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube als Schlafstelle Halle'sche Straße 13, 1 Treppe rechts.

Heute Stunde. Leichsessenring.

H. Schmidt. Heute 5 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute zum hohen Neujahr

Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors Carl Weleker.

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum hohen Neujahr

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Central-Halle.

Heute zum Ober-Neujahr

Concert u. Ballmusik.

Petersschlossgraben.

Heute zum hohen Neujahrstag starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

Café national.

Markt, Ecke der Petersstraße. Heute Abend Musik- und Gesang-Vorträge von der Gesellschaft Mayer.

WIVOLLI.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die vergnügte Wienerin, Polka-Mazurka v. Hamm (neu). Cigaretta-Polka v. Esmeralda Gardieff (neu). Andernacher Rheinländer v. Neumann (neu). Anfang 1/24 Uhr. Das Musikchor von M. Wepok.

Wiener Saal.

Heute hohes Neujahr Concert u. Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: La Guzleuse, Polka-Mazurka v. Esmeralda Gardieff (neu). Rayen-Polka von Krob (neu). Neuer Feuerwehr-Galopp von Hamm (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

ODEON.

Heute zum hohen Neujahr

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

ODON.

Heute zum hohen Neujahr

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Heute zum Oberneujahr

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von A. Schwoimer.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Auf. 4 Uhr. Prager.

Entree für Tänzer 5 \mathcal{R} , für Nichttänzer 2 1/2 \mathcal{R} .

Einladung

zum Concert und Ball

Sonntag den 11. Januar 63, gegeben von den Trompetern der reit. Abth. der Brandenburgerischen Artillerie-Brigade Nr. 3. Ergebenst Gastwirth Köhl in Schlabit.

Conditorei

von J. A. Dietzsch, Petersstraße Nr. 39, empfiehlt täglich mehrmals frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung.

Mit täglich frischen

Pfannkuchen feinsten Füllung

empfiehlt sich R. Rohme, Bädernstr., lange Straße 20.

Pfannkuchen heute zum ersten Mal sowie alle Tage mit feinsten Fülle in der früheren Dampfbäckerei.

Frische Bregeln Gerberstraße Nr. 10.

Brandbäckerei.

Heute Dienstag: Pfannkuchen mit feiner Fülle, Stolle, so wie div. Kaffeeuchen.

Eduard Montschel.

Drei Mohren.

Heute Pöbelschweinskeule mit Köhnen und andere Speisen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Bernesgrüner und Lagerbier.

Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Dresdner Waldschlößchenbier

4 Löpchen 15 \mathcal{S} empfiehlt in und außerm Hause J. Köhler, goldnes Einhorn.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 Uhr Stunde.
Herren und Damen können sich noch am Unterricht mit betheiligten. Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Mittwoch den 7. Januar

15. Concert von den beiden Capellen der Directoren **Riede** und **Menzel**.

Programm im morgenden Blatte.

Billets à 4 Ngr. sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grimma'sche Straße) und **Fr. Kistner** am Raschmarkt. An der Casse kostet ein Billet 5 Ngr.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute zum hohen Neujahrstag

Extra-Concert von der **Forsthaus-Capelle**

unter Mitwirkung des rühmlichst bekannten Tyroler Männerquartetts von **P. Meister**.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. Die Reise durch Europa, Potpourri von Conradi. Vortrag auf der Zither. Vortrag auf der Sigelira. Unter den Gesängen kommt **Andreas Hofers Tod** mit zur Aufführung.
Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute zum hohen Neujahrstag

Extra-Concert von der **Forsthaus-Capelle**

unter Mitwirkung des Tyroler Männerquartetts von **P. Meister**.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. Finale aus der Oper „Adele de Foix“ von Reichiger. Außer den Gesangspiecen wird ein Solo für Zither und ein Solo für Sigelira vorgetragen werden.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.



Salon zum Gosenthal.

Heute Dienstag

Concert und Ballmusik.

Gänse- und Hasenbraten, sowie Gose und Lagerbier von bekannter Güte, wozu ergebenst einladet

C. Bartmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum hohen Neujahrstag

Nachmittags-Concert von **Fr. Menzel**
und Abends **Ballmusik.**

Zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder in Connewitz.

Heute zum hohen Neujahrstag

Grosses Concert mit Gesang und launigen declamatorischen Vorträgen

des Gesangsvereins **Thra** allhier im großen Saale des Belvédère, dessen Ertrag zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder bestimmt ist. Anfang Abends 6 Uhr. Entrée nach Belieben.
Herrmann Hempel.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Concert und humoristische Gesang-Vorträge von **E. Oberländer** und Tochter, wobei die neuesten Couplets und Lieder zum Vortrag kommen. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr. Dabei empfiehlt Stolle und Pfannkuchen, diverse Speisen, worunter Schweinsknochen mit Klößen, Bier sein,
C. Schönfelder.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum hohen Neujahr Concert.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Concert. Dabei empfehle ich eine Auswahl von Speisen, Kaffee und Kuchen, feine Gose und Lagerbier.
(Heute Pfannkuchen). **Gustav Klöppel.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Mund-Harmonica-Concert von dem unübertroffenen Virtuosen **Mr. Benecke** aus London in Verbindung mit komischen Vorträgen des Herrn **Kade**. Anfang 6 Uhr.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 6.]

6. Januar 1863.

Restauration zum Johannisthal.

Heute zum hohen Neujahr humoristische Gesangsvorträge der Gesellschaft Wenzel Spinbler im Parterre-Saal. Im obern Saal Tanzmusik. Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte nebst extrafeinem Lagerbier **F. A. Heyne.**

Heute Abendunterhaltung von **Hoffmann** nebst Gesellschaft.

Zu Obigem erlaube ich mir eine reichhaltige Speisefarte, worunter Fische, Gänsebraten so wie marinirter Karpfen, bestens zu empfehlen. **L. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Plagwitz.

Heute zum Oberneujahr musikalisch-humoristische Abendunterhaltung der Capelle **Müller**. Ich empfehle guten Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle, diverse Speisen und gute Biere. Um gütigen Besuch bittet **J. G. Düngefeld.**

Heute zum Oberneujahr in Stötteritz

"Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer- und Aprikosensfülle",
feinste Rosinen- und Mandelstolle, warme Speisen, feine Weine und vortreffliches Bier u. c. **Schulze.**
Der Weg über die Felder ist sehr gut.

Grosser Kuchengarten.

Heute zum hohen Neujahr ladet zu feinem Kaffee mit Rosinen- und Mandelstolle und Abends zu verschiedenen warmen und kalten Speisen freundlichst ein (NB. das Bier aus der Dampfbrauerei von A. Schröder in bekannter Güte) **G. F. Lang.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Kaffee, Kuchen und Stolle, feinen Bieren und einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein **Fr. Kohl.**

Heute ladet zu Bratwurst mit Schmorkartoffeln, Kaffee mit Stolle und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute ladet zu Pfannkuchen und Kaffee nebst warmen und kalten Speisen ergebenst ein **J. Zanker, Thonberg Nr. 54.**

Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeiger Straße Nr. 56,

empfehlen täglich frische Pfannkuchen, so wie eine Auswahl feiner Bäckereien. — Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Baumkuchen, Geseornes u. c. werden zufriedenstellend ausgeführt.

Pfannkuchen

mit feinsten Füllung à 6 & empfiehlt die Conditorei von **E. Haertel, Schützenstraße Nr. 16.**

Pfannkuchen und Windbeutel fein gefüllt à Stück 6 & empfiehlt die Conditorei von **E. Hennesdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.**

Burgkeller!

Gefüllten Trutbahn empfiehlt heute **F. Trietschler.**

Die kleine Funkenburg empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte. Das Lagerbier ist ausgezeichnet, das Weißbier famos.

Die Restauration von **L. Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause,

empfehlen heute wie jeden Abend eine reichhaltige Speisefarte, nebst vorzüglichem Bayerischen, so wie ff. Lagerbier und extrafeiner Dölln. Gose und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend **Rockturtle-Suppe** nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllniger Gose.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Schellfisch, ganz frisch, mit Senfbutter und Salzkartoffeln, nebst reicher Auswahl anderer Speisen und vorzüglichem Crostiger Lagerbier empfiehlt **A. Gram.**

Für launige Unterhaltung sorgt **E. Guttman.**

Restauration von **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Abend **Rockturtle-Suppe** nebst einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen. Vereinsbier sowie Bayerisches vorzüglich.

Stadt Cöln, Brühl No. 25,

empfehlen täglich kräftige Bouillon, zudem Mittags- und Abendtisch nebst vorzügl. echt bayerischem u. Lagerbier ergebenst **H. Kühn.**

Echt Zerbster Bitterbier

von vorzüglicher Güte empfiehlt **J. G. Kaiser, vis à vis dem Hotel de Sage.**

Schlachtfest empfiehlt für heute NB. Biere von bekannter Güte. **F. A. Krug.**
Heute Schlachtfest bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße 15.
 Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig heute Abend, Lagerbier ausgezeichnet, empfiehlt **C. S. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**
Morgen Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.
Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Schlachtfest. **L. S. 7.**

1 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde Montag früh auf dem Augustusplatz oder dessen Nähe von einer armen Frau eine braunlederne Handtasche mit Stahlbügel und Kette, enthaltend ein Portemonnaie mit fünf Thlr. und einigen Groschen in diversen Silberforten. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Dank und obige Belohnung beim Hausmann Petersstraße Nr. 8 abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag von der Dresdner Straße bis Reudnitz ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 1 bei dem Hausmann.

Verloren wurde am Sonntag Abend von der Pauliner Kirche bis Reudnitz eine Vornette, abzugeben gegen Belohnung Capellengasse Nr. 186.

Ein Nieder-Beztragen wurde am 5. d. M. von der Frankfurter Straße bis in die zweite Bürgerschule verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei G. W. Albani im Gemölde.

Eine zugeschnittene Turnerjacke wurde von einer armen Schneidersfrau vorgestern Abend verloren. Man bittet dieselbe Katharinenstraße Nr. 20 im Bergolberggeschäft abzugeben.

Von der Gerber- bis in die Grimma'sche Straße wurde ein Kindergummischuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 31 parterre.

Ein schwarzer Fudel mit neuem Steuerzeichen Nr. 446 hat sich verlaufen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 42.

Zugelassen ist ein brauner Hund, abzuholen gegen Insertionsgebühren und Futtergeld beim Postler in St. London.

Ein zugelassener Pinscher, schwarz u. braun, Steuerz. Nr. 112. Gohlis an der Halle'schen Str., an d. Pflanzscheune bei Frau Werner.

Wer kann über den Aufenthalt des ehemaligen Schenkewirth Fr. Silbbricht zu Milzau bei Lauchstedt Auskunft geben? Die Mühe soll gern belohnt werden Kirchstraße Nr. 6, Papier-Handlung von B. Sander.

F. Wo kauft man reife Apfelsinen?
 A. Bei Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.

Herr Director Wirsing wird gebeten die beiden alten guten Stücke: Der Schneider von Lissabon oder die Mäntel, mit Herrn v. Fielig, und die 4 Temperamente, Lustspiel von Hegler, mit unsern so reichen Mitteln guter Besetzung wieder zur Aufführung zu bringen.

Unser schönes vis à vis ... übermorgen Abreise ... heute Hoffnung ... Hotel de Pologne [Lautenball] ... Wir Alle dort. Die Freunde Bad Kösen.

Die Dame wird ersucht, den für sie bereit liegenden Brief unter ihrer angegebenen Adresse poste restante gefälligst abzuholen.

Ellen! Der annoncirte Brief ist poste restante nicht vorhanden. Antwort abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter meiner Adresse.

Bib H, freiw. gern, d. Wg w. gu; ahn, D. m. Th! „wie“ e. gegbn das? Gef. B; o! wi. we.

Ein donnerndes Hoch dem Oberkellner zu seinem 21. Wiegenfeste, daß die kleine Funkenburg zittert. W. St.

Ihrem lieben Tanchen Auguste Piper gratuliren zum heutigen Wiegenfeste recht herzlich

Oscar, Carl, Otto, Hugo, Paul, Linna und Alfred.

Ich gratulire Fräulein Apigsch zu ihrem 25. Wiegenfeste. Die Lode.

Es gratulirt Fräulein Louise Apigsch zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreifaches Hoch Der Sonntagsmann.

Es gratulirt der Minna L. zu ihrem heutigen Geburtstage die zukünftige Kohlen-Niederlage.

R. V. St.

Heute Sitzung im alten Local.

Luscinia. Heute Abend 6 Uhr im Vereinslocale.

Quittung.

Für die zwei Kinder des in Burgstädt erschossenen Gend'arm Wolf gingen nachträglich noch ein:

B. 10 M, J. G. S. 10 M, B. 2 1/2 M, C. F. 10 M, Hr. Dörge 15 M, D. F. 5 M, Hr. Moritz Trinius 1 M, Amalie S. 10 M, Ferd. Wlfr. 20 M, Ungenannt 10 M, F. 20 M, Hr. Köbiger 5 M, Act. S. 1 M, Marie G. 5 M, P. 7 1/2 M, Dr. Gn. 1 M, L. L. 15 M, S. 5 M, A. G. 10 M, C. 5 M, E. B. 7 1/2 M, Hr. Dr. med. Helfer 1 M, F. S. 10 M, C. M. 1 M, C. R. an bayrischer Gulden = 17 M, Marie 5 M, B. u. C. 15 M, A. B. 1 M, Hr. Adv. Helfer 1 M, Dr. Rdt. in L. 15 M, d. d. Exped. d. Tagebl. J. D. T. 186 im Namen des Herrn 5 M. Summa: 14 M 29 1/2 M.

Diese Summe ist ebenfalls vom Herrn Gerichtswannmann Dastig in Burgstädt zugesandt worden. Sämmtliche Quittungen können bei mir eingesehen werden.

Nochmals allen den edlen Gebern im Namen der Unglücklichen meinen ergeben Dank!

Julius Dieze, Betriebsinspector der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Hôtel de Pologne.

Bei dem heutigen Ball der Gesellschaft „Laute“ können die Droschken der vielen Messstände wegen nicht in das Hotel hereinfahren.

Heute fünf Uhr: Jude und Christ. (Den 4. Januar 1786 † der große Weltweise Moses Mendelssohn.)
 Entrée mit Einschluß der gedruckten Unterlage 2 1/2 Ngr.
Hotel de Saxe. Ludw. Wütkert.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Nächste Versammlung Donnerstag den 8. Januar Abends 7 1/2 Uhr im Schützenhaus. Das Directorium.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Die Mitglieder, deren Freunde, sowie die zur Messe hier weilenden, sich dafür interessirenden Fremden, werden zu einem Vortrag über: „Die 1857er Krise“, welchen Herr G. W. W. Lehmann, Lehrer der Handelsschule in Wülhausen in Th., Mittwoch den 7. Januar Abends 8 Uhr im Locale des genannten Vereines, Auguststraße Nr. 6, halten wird, hiemit freundlichst eingeladen.
 Der Vorstand: H. Rudloff.

Himmelsfürst.

Die Actionaire von Himmelsfürst werden auf die am 7. d. M. Vormittags 10 Uhr im Hotel zum Palmbaum stattfindende Generalversammlung hiermit nochmals aufmerksam gemacht.

Kaufmännischer Verein. Heute Gesellschafts-Abend. Der Vorstand.

Louise Arnold,
Curt Richter
e. f. a. B.

Leipzig, Januar 1863.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Dr. ph. Paul von Gerßdorff,

Rector zu Remberg.

Elise von Gerßdorff

geb. Schmidt.

Leipzig, den 4. Januar 1863.

Vermählungsanzeige.

Herrmann Stark.

Sophie Stark.

Büch.

Leipzig.

Vermählte.

Carl Santog,

Amalie Santog geb. Schindler.

Leipzig, am 4. Januar 1863.

Allen lieben Verwandten und Freunden die freudige Nachricht, daß meine liebe Frau gestern Nacht 1/2 12 Uhr durch die glückliche Hand des Herrn Dr. Beck von einem kräftigen Knaben entbunden wurde.

Leipzig, den 5. Januar 1863.

Franz Vater und Frau.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr wurde meine innig geliebte Frau Beatrice, geb. Seifold, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Berlin, 4. Januar 1863.

W. Schröder, Bank-Inspector.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, 5. Januar 1863.

Fr. J. A. List.

Marie List geb. Simon.

Heute früh entschlief nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater

Carl Gottlob Fischer.

Allen Freunden und Verwandten zeigen nur hierdurch diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid an

Leipzig, den 4. Januar 1863.

die Hinterlassenen.

Heute Mittag 1/2 12 Uhr endete in Folge eines Nervenschlags unser theurer Mann, Vater und Großvater in seinem 95. Jahre seine irdische Laufbahn, welches ich Verwandten, wie seinen zahlreichen Freunden und Bekannten hierdurch anzeige.

Neuschönefeld, den 4. Januar 1863.

Henriette Webner.

Heute Morgen 1/2 4 Uhr endete mein guter braver Mann, der Färberei-Besitzer

Carl Müller

nach kurzem Leiden ganz unerwartet sein rastlos thätiges Leben im noch nicht vollendeten 40. Jahre.

Er war mir und meinen 4 unerborenen Kindern ein liebender, treusorgender Gatte und Vater und tief betrauern wir sein für uns ja viel zu frühes Dahinscheiden. Die Hand des Herrn liegt schwer prüfend auf mir; doch ich vertraue seiner Vatergüte, die mich und die Meinigen nicht verlassen wird. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmet diese Traueranzeige die tiefgebeugte Witwe

Leipzig, den 4. Januar 1863.

Emilie Müller, geb. Schimmer,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 8 Uhr entschlief zu einem bessern Sein nach kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter unvergeßlicher Gatte, der Bodenmeister

Carl Julius Neufcher

im 44. Jahre seines Lebens.

Wäge der allgütige Vater im Himmel mir Kraft verleihen, den mich und meine sechs noch unerborenen Kinder betroffenen herben Verlust standhaft zu ertragen.

Leipzig, den 5. Januar 1863.

Amalie verw. Neufcher,
geb. Mendel.

Heute früh 7 Uhr starb nach langen Leiden meine innig geliebte Gattin, Johanna Friederike Wilhelmine Werner, geb. Serbert, im noch nicht erfüllten 42. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 5. Januar 1863.

Johann Christian Werner, Klempnermeister.

Heimgeliebt von der Schlummerstätte meiner theueren Gattin — unserer unerseßlichen Mutter! — sage ich für die unzähligen Beweise herzlicher Theilnahme und für die ehrenvolle Begleitung auf ihrem letzten Wege innigsten Dank.

Leipzig, am 5. Januar 1863.

C. J. Bauer.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste, welcher uns betroffen hat, sagen wir unsern wärmsten innigsten Dank.

Die Geschwister Trömel.

Berspätet.

Nachträglich sage ich meinen herzlichen Dank meinen Freunden für den vielen unerwarteten Blumenschmuck meiner Frau Wilhelmine Luise geb. Kluge.

Ernst Freter.

IV. Bataillon, 4. Compagnie.

Am 4. Januar Morgens verschied unser Kamerad, Herr Carl Seiner Müller, und wird derselbe Mittwoch den 7. ds. Nachmittags 3 Uhr beerdigt. Diejenigen Kameraden der Comp., welche, außer der commandirten Mannschaft, den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte begleiten wollen, versammeln sich in Uniform mit Seitengewehr genannten Tages 1/2 3 Uhr am Trauerhause alte Burg Nr. 12.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Weißtraut mit Schöpfensfleisch, v 11—1 U. — Der Vorstand. Gramert.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Arns, Kfm. a. Elberfeld, Kupferg. 3. | Baumann, Kfm. a. Wittweida, g. Sieb. | Döring, Weber a. Mittel-Gunewalde, Hall. G. 11. |
| Aischer, Kfm. a. Gerstebdt, Hall. Str. 6. | Busch, Kfm. a. Kersburg, Hotel de Prusse. | Demler, Hblsm. a. Keldra, und |
| Auerbach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2. | Benjamin, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Demler, Buchbinder a. Leimbach, St. Draniensbaum. |
| Aurich, Fabr. n. Frau a. Bräunsdorf, Stadt London. | Beckert, Kfm. a. Weibau, Stadt Gotha. | Dietrich, Kfm. a. Erfurt, g. Elephant |
| Antons, Fabr. a. Stuttgart, Hotel de Prusse. | Behrens, Kfm. a. Berlin, und | Drechsler, Kfm. a. Bärenstein, Stadt Hamburg. |
| Angers, Kfm. a. Berlin, Stadt London. | Bär, Kfm. a. Plauen, weißer Schwan. | Davidsohn, Kfm. a. Sorau, Stadt Cöln. |
| Abler, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. | Bauch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden. | Dobrich, Hblsm. a. Ibraila, Katharinenstr. 2. |
| Andreas, Wirtsch. a. Berlin, S. de Baviere. | Buch, Kfm. a. Breslau, Brühl 61. | Edlanast, und |
| Abraham, Kfm. a. Burg, w. Schwan. | Bloch, Uhrenfabr. aus Chaur de fonds, Hall. Strafe 15. | Ellenbogen, Kfste a. Bukarest, und |
| Altschul, Kfm. a. Prag, Stadt Cöln. | Bromberg, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 14. | Eliaz, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2. |
| Bantisch, Leinwandfabr. aus Ober-Oberwisch, Brühl 11. | Beandorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42. | Chemmann, Kfm. a. Bamberg, g. Sieb. |
| Bock, Hblsm. a. Oberschöllingen, Frankfurter Strafe 5. | Bären, Kfm. a. Berlin, Salza. 5. | Erbslein, Kfste a. Nürnberg, Stadt Wien. |
| Ball, Kfm. a. Bukarest, und | Beiß, Kfm. a. Gifflingen, Klosterg. 15. | Engel, Dr., Geh.-Rath a. Berlin, S. de Prusse. |
| Bender, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2. | Becher, Fabr. a. Greiz, Hofthabng. 1. | Ehrenbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6. |
| Böhme, Fabr. a. Apolda, Nicolaitstr. 52. | Böhlau, Kfm. a. Bittau, Alexanderstr. 12. | Findelmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6. |
| Bachmann, Kfm. a. Chemnitz, und | Bruck, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6. | Fizzo, Kfm. a. Salonich, Katharinenstr. 2. |
| v. Bänau, Part. a. Auerbach, St. Adersberg. | Cohn, Buchhalter a. Breslau, Brühl 61. | Fischer, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof. |
| | Cohn, Kfm. a. Odersum, Palmbaum. | Fischer, Kfm. a. Hohenmüssen, g. Laute. |
| | Dier, Fabr. a. Reichensbach, Hainstr. 25. | Frank, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb. |
| | | Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien. |

Frank, und
 Fittichauer, Kfzte a. Berlin, Stadt London.
 Frenzel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Gehlert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Gentsch, Fabrikanten a. Greiz, Katharinenstr. 5.
 Günther, Kfm. a. Schneeberg, g. Elefant.
 Großmann, Buchhldr. a. Warschau Palmbaum.
 Günther, Def. a. Pegau, blaues Ros.
 Gugenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Graul, Stsbef. a. Altenburg, Stadt Köln.
 Goldberg, Hbls-agent a. Großschönau, Brühl 65.
 Hirschfeld, Kleiderhldr. a. Berlin, und
 Hofbauer, Kldrhldr. a. Weissenfels, Poststr. 12.
 Hoyer, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Hahn, Fabr. a. Langensalza, Klosterg. 14.
 Hoffmann, Fabr. a. Brandis, Poststr. 18.
 Herold, Fabr. a. Greiz, Alexanderstr. 20.
 Helfferich, Kfm. a. Ulm, Brühl 89.
 Hoffmann, Fabr. a. Reichenbach,
 Himmelreich sen. und
 Himmelreich jun., Fabr. a. Hohenstein, Katha-
 rinenstraße 6.
 Hoyer, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Hornstein, Kfzte a. Duxrest, Katharinenstr. 2.
 Höbne, Weber a. Mittel-Gunewalde, Hall. G. 11.
 Haberhorn, Braumstr. a. Nürnberg, und
 Heßner, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Herrmann, Eisenb.-Dir. a. Erfurt, und
 Haarthaus, Dr. a. Saarbrücken, S. de Prusse.
 Hönicker, Fabr. a. Selb, Stadt Wien.
 Hauschold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Hellmann, Kfm. a. Liebau, goldner Elefant.
 Hecker, Apotheker a. Dresden, und
 Hennig, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Hertel, Kfm. a. Glauchau, und
 Haugel, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russe.
 Hulvercheidt, Kfm. a. Wermels, S. de Bav.
 Heße, Consul a. Dresden, und
 Hamann, Stsbef. n. Frau a. Podelwitz, Stadt
 Dresden.
 Ilfen, Kfm. a. Zeitz, Schuhmacherg. 8.
 Jberg, Gynnasf.-Dir. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Jänick, Ingen. a. Dresden, Stadt Wien.
 Krieger, Weber a. Gunewalde, Hall. G. 11.
 Kaufmann, Kfm. a. Löbau, Brühl 64.
 Krumpiegel, Architekt a. Glauchau, und
 Kaden, Fabrikbes. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Kristeller, Kfm. a. Erfurt, Reichstr. 50.
 Kaufmann, Kfm. a. Berlin,
 Kreuzneck, Kfm. a. Gumbinnen, und
 Krahn, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Köhler, Hblsm. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Kronengold, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Kornick, Kfm. a. Dessau, Katharinenstr. 6.
 Liebisch, Hbls-gref. a. Bittau, Ritterstr. 5.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Lestler, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Lange, Kfm. a. Penig, grüner Baum.
 Löwen, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Lehnert, Kfm. a. Schönau, Stadt London.
 v. Lillienstern, Baron, Rgtsbef. aus Hannover,
 Hotel de Baviere.
 Lämmerhirt, Kfm. a. Hannover, S. de Pol.
 Lope, Kfm. a. Wien, Stadt Gotha.
 Laue, Def. und
 Laue, Fräul. a. Dahlen, weißer Schwan.
 Lechla, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.
 Lange, Kfm. a. Berlin, S. j. Kronprinz.
 Levy, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.
 Müller, Einkäuferin a. Oberschmon, bl. Garnisch.
 Müller, Kfm. a. Hirschfeld, Ritterstr. 5.
 Mofner, Kfm. a. Delitzsch, Gerberstr. 5.
 Marichner, Episenhldr. a. Jahnsburg, Nico-
 laikirchhof 12.

Meyer, Dr. med. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Müller, Kfm. a. Duerfurt, g. Laute.
 Rönnel, Actuar a. Torgau, g. Sieb.
 Meirner, Kfm. a. Roslau, Palmbaum.
 Mathonet, Kfm. a. Düren, und
 Nassing, Fabr. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Rade, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Erfurt, S. j. Kronprinz.
 Müller, Leinwandhldr. a. Walddorf, Katharinen-
 straße 2.
 Rasch, Kfm. a. Merseburg, Marienstr. 12.
 Raumann, Fabr. a. Penig, Poststr. 18.
 Röckler, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
 Nowotny, Stud. a. Breslau, Lebe's S. garni.
 Nürnberg, Kfm. a. Neustadt, w. Adler.
 Neustadt, Hblsfrau, alte Burg 11.
 Raumann, Kfm. a. Gabeln, und
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 v. Osten, Freih., Offizier a. Weissenfels, Hotel
 de Baviere.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Oppig, Glasw.-Fabr. a. Arnsdorf, Poststr. 1.
 Oppenheimer, Kfm. a. Hildburghausen, Restaur.
 des Thüringer Bahnhof.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Degler, Kfm. a. Magdeburg, Tiger.
 Oppenheimer, Spiegelfabr. a. Fürth, Brühl 58.
 Posch, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Paulesco, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Philippberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.
 Piehich, Kfm. a. Guben, blaues Ros.
 Perry, Kfm. a. Nottingham, S. de Russe.
 Petersohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Bav.
 Paul, Damastfabr. a. Neu-Schönau, Lebe's S.
 garni.
 Propmann, Hblsfrau a. Bellerfeld, g. Sonne.
 Röhler, Entwurf. a. Sehlau, Ritterstr. 33.
 Rheinberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Röder, Hbl. a. Schönheide, Neufirchhof 11.
 Rudolph, Fabrikten a. Meerane, Nicolaistr. 8.
 Roigsch, Fabr. a. Sebnitz, NicolaiKirchhof 9.
 Reimann, Fabr. a. Lauban, und
 Reinitich, Fabr. n. Sohn aus Seiffhennersdorf,
 Brühl 11.
 Rogajinski, Hblsm. a. Halle, Ritterstr. 37.
 Rubert, Kfm. a. Potsdam, Gerberstr. 5.
 Raubined, Glaschneider a. Haida, Poststr. 1.
 Rogojinski, Hblsm. a. Halle, Brühl 51.
 Reichenheim, Kfzte a. Dessau, Hainstr. 23.
 Richter, Fabr. a. Meerane, Kopplaz 13.
 Rubert, Fabr. a. Auerbach, Brühl 58.
 Rupprecht, Kfm. a. Berlin, Brühl 64.
 Rawad, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Reichelt, Fabr. a. Grünberg, Stadt Frankfurt.
 Rosenbaum, Kfm. a. Hildburghausen, und
 Richter, Baumstr. a. Chemnitz, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Rebling, Kfm. a. Gießen, g. Laute.
 Rosenberg, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
 Riehm, Kfm. a. Gladbach, S. de Russe.
 Rosberg, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
 Reinhardt, Insp. a. Würzburg, S. de Pol.
 Rosmann, Kfm. a. Reichenberg, St. Gotha.
 Reuter, Kfm. a. Halle, Stadt Freiberg.
 Rosita, Hblsm. a. Chemnitz, g. Sonne.
 Rink, Kfzte a. Reichenbach, Katharinenstr. 5.
 Seifert, Fabr. a. Weitz, Brühl 11.
 Schenk, Fabr. a. Lengenfeld, Brühl 3/4.
 Schirmer, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 38.
 Stale, Tuchhldr. a. Jwenkau, Neumarkt 6.
 Seyferth, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
 Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 3.
 Sztain, Kfm. a. Kolao, Ritterstr. 33.

Schekalowski, Kfm. a. Brest, Ritterstr. 33.
 Schönlanf, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 42.
 Schloß, Kfm. a. Zeitz, Schuhmacherg. 8.
 Schröder, Kfm. a. Coswig, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Kfm. a. Finsterwalde, Ritterstr. 14.
 Schumann, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.
 Steinmüller, Maler, und
 Simon, Restaurateur a. Glauchau, und
 Schmelzer, Fabr. a. Weidau, grüner Baum.
 Schmidt, Kfm. a. Regensburg, Stadt Nürnberg.
 Schubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Berlin.
 Stockmann, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Seifert, Instrumentenhldr. a. Chemnitz, St. Wien.
 Schiermann, Kfzte a. Hagen, Palmbaum.
 v. Soiron, Stud. a. Bonn, und
 Stein, Insp. a. Götting, blaues Ros.
 Staubiegel, Kfm. a. Mannheim, und
 Stade, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.
 Steinberg, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 18.
 Schüler, Kfm. a. Weida, Lebe's S. garni.
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, und
 Sieber, Fabr. a. Walddorf, w. Schwan.
 Schmidt, Geometer a. Döbeln, St. Freiberg.
 Scheibe, Fabr. n. Frau a. Grimmitzschau, g.
 Hirsch.
 Smitt, Pferdehldr. a. London, d. Haus.
 Speck, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 46.
 Schwerdtner, Fabr. a. Johnsdorf, Alexander-
 straße 12.
 Schwente, Kfm. a. Frankenberg, Neufirch. 34.
 Schiller, Fabr. a. Wiganisthal, Brühl 32.
 Schiff, Kfm. a. Götting, Ritterstr. 35.
 Stöckhardt, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 6.
 Leichmann, Fabr. a. Penig, Katharinenstr. 6.
 Tröbisch, Fabr. a. Reichenbach i/W., Katha-
 rinenstraße 7.
 Usert, Kfm. a. Chemnitz, S. zum Kronprinz.
 Unger, Bürstenm. a. Schönheide, Neufirch. 11.
 Uebel, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 41.
 Voelgang, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Veit, Kfm. a. Frankfurt a/M., Theaterpl. 4.
 Wolf, Zeugschmied a. Pegau, Carlstr. 11.
 Wünsche, Weber a. Nr. Gunewalde, Neufirch-
 hof 11.
 Wiegant, Fabr. a. Zeitz, Schuhm. 9.
 Winkler, Kfm. a. Langensalza, Klosterg. 14.
 Wolff, Tuchhldr. a. Freiberg, Neumarkt 1.
 Wolff, Kfm. a. Giberfeld, Theaterplatz 4.
 Wange, Schneidermstr. a. Magdeburg, alte Burg 1.
 Witte, Fabr. a. Berlin, Magazing. 1.
 Werner, Kfm. a. Cassel, Stadt Berlin.
 Wolff, Kfm. a. Burgstädt, Stadt London.
 Wolf, Buchhldr. a. Rudolstadt, und
 Winkler, stud. oecoon. a. Jena, Palmbaum.
 Wief, Hblsm. a. Lissa, Windmühlenstr. 44.
 Wolpmann, Kfm. a. Lübeck, S. de Baviere.
 Weidler, Assurance-Inspect. a. Weimar, Lebe's
 Hotel garni.
 Wolf, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.
 Wobst, Leinwandhldr. a. Cunersdorf, gr. Flei-
 schergasse 22.
 Wehr, Hblsleute a. Rüllstedt, Gerberstr. 24.
 Wolf, Kfzte a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Weidhaus, Fabr. a. Meerane, neue Straße 13.
 Wagner, Kfm. a. Dittmannsdorf, Brühl 7.
 Zinner, Leinwandhldr. a. Gunewalde, gr. Flei-
 schergasse 22.
 Zwanziger, Fabr. a. Peterswalde, Nicolaistr. 31.
 Zipsel, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.
 Bierold, Strumpffabr. a. Seulentoda, Wind-
 mühlenstraße 44.
 Ziegler, Schuhmachermstr. a. Falkenstein, goldn.
 Hirsch.
 Bachel, Pferdehldr. a. Weida, d. Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. Januar. Angel. 3 u. 20 Min. Berl.-Anh. E.-B. 148; Berlin-Stettiner 135 3/4; Eln-Wind. 185 1/2; Oberschl. A. u. C. 170 3/4; do. B. —; Dester. Franz. 136; Thür. 128; Friedrich-Wilh.-Nordb. 68 1/2; Ludwigsh. -Berg. 138 1/2; Rainz-Ludwigshafner 130; Rheinische 101; Cosel-Oberberger 66; Berl.-Potsd.-Magd. 206; Lombard. 160; Böhm. Westbahn 75 1/2; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat.-Anl. 72 3/4; do. 50/0 Lotterie-Anl. 83; Leipz. Cred.-A. 81 1/4; Dester. do. 100; Dess. do. 8 1/8; Genfer do. 52; Weimar. Bank-Act. 91 1/4; Gothaer Priv.-B. 93 1/2; Braunsch. do. 87; Seroer do. 98 1/2; Thür. do. 67 1/2; Nordb. do. 102 1/4; Darmst. do. 95 1/4; Preuß. do. 124; Hann. do. 101 1/4; Dessauer Landesb. 29 3/4; Disc.-Comm.-Anh. —; Dester. Bank. 88 3/4; Poln. do. 89 1/8; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.

—; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 Mt. —
 Wien, 5. Januar. 50/0 Met. 77.35; do. 4 1/2 0/0 —; Nat.-
 Anleihe 82.35; Loose von 1854 —; Bank-Act. 821; Dester.
 Credit-A. 226.40; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-
 bahn —; Böhmische Westbahn —; Lombard. Eisenb. —;
 Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam
 —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London
 113.25; Paris —; Münzducaten 5.42; Silber 111.75.
 Berliner Productenbörse, 5. Januar. Weizen: loco 63 bis
 72 1/2 Geld. — Roggen: loco 46 3/4 1/2 Geld. Januar 46 1/2,
 Jan.-Febr. 46 3/8, April-Mai 45 7/8; gel. 200 W. — Spiritus:
 loco 14 3/4 1/2 Geld, Jan. 14 19/24, Jan.-Febr. 14 19/24, April-Mai
 15 1/2; gel. 40,000 Quart. — Rüböl: loco 14 3/4 1/2 Geld,
 Jan. 14 17/24, April-Mai 14 17/24 fest. — Gerste: loco 34—39 1/2
 Geld. — Hafer: loco 21 bis 24 1/2 Geld, Jan. 22 1/8.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.